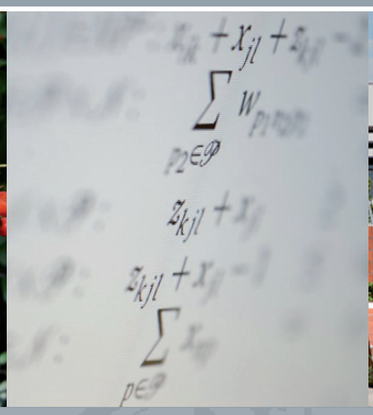
FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

TECHNISCHE FAKULTÄT

Jahresbericht

Technische Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Studienjahr 2010/11
Zeitraum 01.10.10 - 30.09.11



www.techfak.uni-erlangen.de

Vorwort **4**

Departments **7**

Aktuelles 2010/11 ..... **13**

Studiengänge 13
Qualität in der Lehre 13
Service für Studierende 14
Internationalisierung 15
Studienbeiträge 16
Feierlicher Studienabschluss 17
Frühstudium 17
Frauenförderung 18
Öffentlichkeitsarbeit 18
Forschungskoordination 19
Förderkreis Ingenieurstudium 21
Vernetzung zu Ehemaligen 22

Ehrungen und Preise **24**

Ehrungen an Departments 26

Personalien **29**

Berufungen an die Technische Fakultät 29
Antrittsvorlesungen 29
Ruferteilungen nach außen 30
Laufende Berufungsverfahren 31
Bestellungen zum Honorarprofessor 32
Emeritierung / Ruhestandsversetzung 32
Habilitationen 32
Lehrbefugnis 32

Zentrale Angelegenheiten **33**

Fakultätsvorstand 33
Verwaltung und Service 33
Studienkommissionen 34
Organigramm der Technischen Fakultät 35
Departments, Lehrstühle und Besetzungen 37

Zahlen und Diagramme **40**

Promotionen 2006 - 2011 40
Studierendenzahlen / Universität Erlangen-Nürnberg 41
Studierendenzahlen / Technische Fakultät 42
Absolventen nach Fach und Abschluss 44
Diagramme 46

Veranstaltungen **50**

Für die allgemeine Öffentlichkeit 50
Für Schüler/-innen, Eltern, Lehrer und Studieninteressierte 50
Für Hochschulangehörige und Studierende 51
Forschungsveranstaltungen und mehr 51

Impressum **53**

Prof. Dr.-Ing. habil. Reinhard German
Lehrstuhl Rechnernetze und Kommunikationssysteme
Dekan der Technischen Fakultät (10/2009 bis 9/2011)

VORWORT

Sehr geehrte Freunde und Förderer der Technischen Fakultät,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

dieses Jahr steht für die Technische Fakultät ganz unter dem Einfluss des doppelten Abiturjahrgangs, der für einen steilen Anstieg der Studienanfänger gesorgt hat. Bereits zum Sommersemester war für die meisten unserer Studiengänge ein „außerplanmäßiger“ Einstieg möglich, um den Abiturienten des letzten G9-Jahrgangs einen nahtlosen Übergang an die Universität ohne Zeitverlust zu ermöglichen. Dieses Angebot haben bereits ungefähr 1.000 Studienanfänger genutzt, dies entspricht durchaus den Zahlen für einen normalen Jahrgang bei uns. Zum Wintersemester sind nun noch einmal 2.450 Studienanfänger gekommen, so dass dieses Jahr insgesamt ca. 3.450 Personen bei uns ein Studium aufgenommen haben. Von den Studienanfängern des Wintersemesters sind 1.980 im ersten Hochschulsemester eingeschrieben, sie verbringen also ihr erstes Semester nach Schulabschluss an einer deutschen Universität oder Fachhochschule.

Dies ist das Ergebnis umfangreicher Bemühungen zum Ausbau der Technischen Fakultät und wir freuen uns darüber, dass so viele Menschen dieses Angebot wahrnehmen und in den Ingenieurwissenschaften ihre Zukunft sehen. Eine Grundlage war das Ausbauprogramm des Bayerischen Staats zur Steigerung der Studierendenzahlen mit dem Ausbau der Lehrkapazitäten, der dazu genutzt werden konnte, neue attraktive Lehr- und Forschungsgebiete zu besetzen. Dadurch konnten neue Studien-

angebote geschaffen werden, die auch durch aktive Werbemaßnahmen bekannt gemacht wurden. Wir haben hierfür seit mehreren Jahren neue interdisziplinäre Bachelor- und Masterstudiengänge wie Life Science Engineering, Nanotechnologie, Energietechnik, Medizintechnik, International Production Engineering and Management und dieses Jahr auch Chemical Engineering – Nachhaltige Chemische Technologien geschaffen. Mit dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften in Nürnberg wurde ein neuer Studiengang Wirtschaftsinformatik aufgesetzt, neben dem schon bestehenden Studiengang für Wirtschaftsingenieurwissenschaften.

Mit den Einschreibungszahlen in diesem Semester wurde eine Steigerung zum Vorjahr von 34 Prozent erreicht, obwohl bereits im Wintersemester 2010/2011 ein Wachstum von 38 Prozent zu verzeichnen war. Insgesamt sind gegenwärtig ca. 8.400 Studierende an der Technischen Fakultät eingeschrieben, diese Zahl stellt ein Allzeithoch seit ihrem über 40-jährigen Bestehen dar. Die Technische Fakultät hat auf jeden Fall ihr im Rahmen des Ausbauprogramms versprochenes Wachstumsziel deutlich übererfüllt und wird noch einige Jahre mit hohen Studierendenzahlen rechnen müssen. Auf jeden Fall gab es wohl auch noch nie so viele Fahrräder auf dem Südgelände wie derzeit! Um den Ansturm zu bewältigen wurden umfangreiche Vorbereitungen zur Optimierung des Stundenplans und der Raumbelegung mit ungewöhnlichen Maßnahmen ergriffen wie die Ausweichung auf Randzeiten, die Anmietung von externen Räumen wir z.B. die Erlanger Kongresshalle (Heinrich-Lades-Halle) und die Übertragung von Vorlesungen in mehrere Räume. Alle Dozenten sind hierzu bereit und wir hoffen, dass das eine oder andere sicher dabei auftretende Problem die Stimmung nicht eintrübt.

Das Wachstum der Technischen Fakultät ist auch an den neuen Gebäuden deutlich erkennbar, die nun fast alle fertiggestellt sind. Das größte Vorhaben war der Neubau für die Mathematik und Informatik, deutlich bei der Zufahrt zum Campus erkennbar. In ihm gibt es nun diverse modern ausgestattete Hörsäle und eine Ansiedelung bisher verteilter Lehrstühle mit kürzeren Wegen für Studierende und Mitarbeiter. Auch im Gebäude des Departments Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik wurde durch eine Einhausung neuer Raum für Hörsäle geschaffen. Die Renovierung der Mensa wird nun ebenfalls in den kommenden Monaten abgeschlossen und das Provisorium der Unterbringung in einem Zelt beendet. Im Laufe des Jahres wurde auch das neue Dekanatsgebäude fertiggestellt und bezogen, so dass nun die Fakultätsverwaltung in freundlicheren Räumen zentral untergebracht ist. Insgesamt ist durch diese und einige weitere hier nicht erwähnte Baumaßnahmen eine erhebliche Verbesserung der Lehr- und Forschungsbedingungen auf dem Südgelände entstanden.

In der Forschung hat die Technische Fakultät ihren Erfolgskurs auch in diesem Jahr weiter fortgesetzt. Im Jahr 2010 wurden insgesamt ca. 46 Millionen Euro an Drittmitteln für Forschungsprojekte eingenommen, die sich mit ca. 19,5 Millionen Euro auf Einnahmen von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), einen ebenso großen Betrag auf industrielle Einnahmen, auf sechs Millionen Euro auf weitere Einnahmen vom Bund und aus ca. 1 Millionen Euro auf Mittel der Europäischen Union (EU) verteilen. Dies stellt eine Bestätigung des hohen Niveaus des Jahrs 2009 dar. Die Zahlen für dieses Jahr stehen noch nicht fest, es ist wegen des Starts mehrerer EU-Projekte mit einer Steigerung im Bereich der EU-Mittel zu rechnen. Derzeit sind an der Technischen Fakultät zwei DFG-Einrichtungen der Exzellenzinitiative, fünf DFG-Sonderforschungsbereiche, drei DFG-Forschergruppen, zwei DFG-Graduiertenkollegs, sieben DFG-Schwerpunktprogramme, ca. 60 BMBF und BMWi Projekte und 15 EU-Projekte angesiedelt.

Für die beiden Einrichtungen der Exzellenzinitiative wurden Verlängerungsanträge gestellt. Prof. Dr.-Ing. Dietmar Drummer konnte erfolgreich den neuen DFG-Sonderforschungsbereich/Transregio 814 „Additive Fertigung“ mit einer Laufzeit von 2011 bis 2015 als Sprecher beantragen. Prof. Dr.-Ing. Lothar Wondraczek konnte das DFG-Schwerpunktprogramm 1594 “Topological Engineering of ultras-

trong glasses" mit einer Laufzeit von 2011 bis planmäßig 2018 als Sprecher erfolgreich beantragen und Prof. Dr.-Ing. Eberhard Schlücker das DFG-Schwerpunktprogramm 1600 „Chemie und Technologie der Ammonothermal-Synthese von Nitriden" ab 2011 für zunächst drei Jahre. Prof. Dr.-Ing. Peter Wasserscheid hat im Laufe dieses Jahres einen der angesehenen Advanced Investor Grants des Europäischen Forschungsrats erhalten und Prof. Dr. Christoph Brabec wurde im Ranking 2011 des Instituts Thomas Reuters unter die sieben besten Materialwissenschaftler der Welt gereiht. Wir gratulieren zu diesen Erfolgen!

Im Frühjahr wurden die Bewilligungsbescheide für die ersten Projekte des Energie Campus Nürnberg feierlich übergeben, die restlichen werden demnächst erwartet. Die Technische Fakultät ist mit 6 Professuren und mit zwei Lehrstühlen aus der Ausbauplanung daran beteiligt und einer großen Anzahl von Projekten. Wir sehen hier große Chancen, um auf diesem ins Blickfeld geratenem Gebiet zukunftsweisende Beiträge zu liefern. Daneben hat die Technische Fakultät ein Konzept für ein technisch-wissenschaftliches Forschungszentrum „Nuremberg Campus of Technology" (NCT) entwickelt. Aufbauend auf den Kompetenzen der FAU – dabei insbesondere der Technischen Fakultät – sowie im Aufbau befindlichen Energie Campus Nürnberg sollen mit der Ohm-Hochschule Synergien genutzt werden und neue technologische Forschungsfelder und Lehrangebote geschaffen werden. Damit soll der Technologiestandort Nürnberg und in Folge die wirtschaftliche Entwicklung der Metropolregion Nürnberg nachhaltig gestärkt werden. Inhaltlich wird der NCT an technologischen Herausforderungen und Chancen ausgerichtet, die sich für Städte der Zukunft, durch den Umstieg auf ein neues Energiesystem, durch den verstärkten Zwang zur Nachhaltigkeit und durch neue Sicherheitsbedrohungen ergeben.

Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt aus den vielfältigen Aktivitäten der Technischen Fakultät, eine detaillierte Auflistung ist dem Jahresbericht zu entnehmen. Die Technische Fakultät ist vorzüglich aufgestellt und steht für exzellente ingenieurswissenschaftliche Forschung und attraktive Lehre und ist ein Motor für die Metropolregion Nürnberg. Ich danke allen daran beteiligten Wissenschaftlern, ich danke dem Dekanat für die Bereitstellung einer vorzüglichen Verwaltungsinfrastruktur (ohne die es nicht ginge) und ich danke für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Beteiligten während meiner Amtszeit.

Prof. Dr.-Ing. habil. Reinhard German

Dekan der Technischen Fakultät
(Amtszeit 10/2009 bis 9/2011)

Erlangen im Oktober 2011

DEPARTMENTS

Chemie- und Bioingenieurwesen

Prof. Dr. Karl-Ernst Wirth
Departmentsprecher, CBI

Das Department Chemie- und Bioingenieurwesen (CBI) hat im Jahr 2011 mit großem Erfolg die laufenden Projekte der Exzellenzinitiative, den Exzellenzcluster „Engineering of Advanced Materials“ und die Graduiertenschule „Advanced Optical Technologies“ vorangetrieben und zusammen mit den anderen beteiligten Departments die Fortsetzungsanträge für die zweite Förderperiode gestellt. Die FAU-Busan, der erste Branch-Campus einer deutschen Universität in Korea, hat im März 2011 die ersten internationalen Studierenden eingeschrieben, die Studienabschlüsse der FAU nach bayerischem Hochschulrecht erwerben. Zum Beginn des ersten Studiensemesters wurde termingerecht der Ausbau der Laboratorien nach modernstem Standard fertig gestellt und das neue Verwaltungsgebäude mit Vorlesungs- und Arbeitsräumen umgebaut und ausgestattet. Zu Beginn des zweiten Semesters wurden von der Stadt Busan umfangreiche Stipendien für die koreanischen Studierenden zugesagt, die die Studiengebühren des FAU Busan Campus abdecken. Die verkehrstechnische Anbindung an das Stadtzentrum wurde durch die Einrichtung eines Bustransfers verbessert. Der umweltfreundliche Diesel-Hybrid Bus ist eine Industriespende und wird gemeinsam vom Technopark und der FAU-Busan betrieben.

In der Lehre am Standort Erlangen stellt der Bachelor- und Masterstudiengang Chemie- und Bioingenieurwesen (CBI) nach wie vor ein wesentliches Standbein des Departments dar. Die Anfängerzahlen in diesem Studiengang zeigen sich trotz des vielfältiger werdenden Studienangebots unseres Departments und der Technischen Fakultät erfreulich stabil. Im Laufe des Jahrs 2011 erwarben die ersten Absolventen des zum Wintersemester 2007/2008 vom Department CBI eingeführten Bachelorstudiengangs Life Science Engineering (LSE) ihren Abschluss. Die meisten Absolventen setzten das Studium im Masterstudiengang fort. Die Anfängerzahlen im Bachelorstudiengang LSE haben sich mittlerweile bei einem Wert etabliert, der fast den Anfängerzahlen im Studiengang CBI entspricht. Im SS 2011 begann der neue Studiengang Chemical Engineering – Nachhaltige Chemische Technologien (CEN) mit 23 Anfängern. Insgesamt konnte das Department in den Studiengängen CBI, LSE und CEN im Berichtszeitraum 232 Neuanfänger verzeichnen. Die Ausbildung im CBI wird durch die erfolgreiche Berufung von Herrn Prof. Dr.-Ing. Jürgen Karl (vormals TU Graz) abgerundet, der ab März 2011 den neugegründeten, zehnten CBI-Lehrstuhl „Energieverfahrenstechnik“ leitet. Dieser Lehrstuhl ist in Nürnberg angesiedelt und wird die Beteiligung des CBI am Energie Campus Nürnberg (EnCN) deutlich verstärken.

Das Department CBI trägt seit dem Wintersemester 2008/2009 gemeinsam mit den Departments Elektrotechnik-Elektronik-Informationstechnik und Werkstoffwissenschaften den Bachelorstudiengang Energietechnik. Mit einer nach wie vor hohen Anzahl von Studienanfängern – Anfang Oktober 2011 hatten sich bereits 232 Studenten eingeschrieben – ist dieser noch junge Studiengang bezüglich der Anfängerzahlen zu diesem Zeitpunkt der zweitstärkste der Technischen Fakultät.

Am 10.05.2011 wurde der Energie Campus Nürnberg durch den Ministerpräsidenten Seehofer und die Minister Heubisch, Zeil und Söder offiziell eröffnet. 9 der 10 Teilprojekte sind bewilligt. Der FAU-Anteil am Fördervolumen von 50 Mio. € ist etwa 24 Mio. €, das CBI koordiniert das Vorhaben TRANSPORT.

Das Wirtschafts- und Wissenschaftsministerium haben einen Energieforschungsrat gegründet, der die Staatsregierung in der zukünftigen Energieforschung des Freistaats beraten soll. Für Nordbayern sind Prof. Dr.-Ing. Heinz Gerhäuser (früherer Leiter des Fraunhofer Instituts IIS) und Prof. Dr. Wolfgang Arlt (Lehrstuhl Thermische Verfahrenstechnik und

Leitung Energie Campus Nürnberg) berufen worden.

Die Staatsregierung unterstützt nachhaltig einen Plan, ein Helmholtz-Institut in Nürnberg anzusiedeln. Eine Gruppe unter Federführung von Prof. Dr. Wolfgang Arlt hat eine mögliche Ausrichtung formuliert. Zurzeit laufen Verhandlungen mit dem Karlsruher Institut für Technologie, KIT (Prof. Dr. Wolfgang Arlt) und dem Helmholtz-Zentrum in Jülich (Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Peukert).

Das Department CBI ist der Exzellenzbereich der FAU. Das Department koordiniert beide laufenden Exzellenzinitiativen der Universität und hat auch im Jahr 2010 mit über 12 Mio € etwa 27 % der Drittmitteleinnahmen der Technischen Fakultät und somit einen erheblichen Teil aller Drittmitteleinnahmen der Universität erwirtschaftet. Die Entwicklung dieser Drittmitteleinnahmen ist weiterhin überaus dynamisch. Wichtigste Drittmittelgeber sind nach wie vor die DFG, das BMBF, die EU sowie zahlreiche Unternehmen.

Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Koch
Departmentsprecher, EEI

In der Lehre und in der Forschung war der Berichtszeitraum für das Department EEI durch die weitere Umsetzung der Ausbauplanung, die Vorbereitung auf den doppelten Abiturjahrgang und zahlreiche Berufungsverfahren geprägt.

Pünktlich zu Beginn des Sommersemesters 2011 konnten die Bauarbeiten zur „EEI Einhausung“ in der Cauerstr. 7/9 abgeschlossen werden. Mit der Maßnahme wurden insgesamt 680qm Hauptnutzfläche für zwei Hörsäle, zwei Seminarräume, das GET-Praktikum und den CIP-Pool der EEI neu geschaffen.

Ebenfalls zur Vorbereitung auf den doppelten Abiturjahrgang konnte als vorgezogene Wiederbesetzung das Berufungsverfahren für die Wiederbesetzung des Lehrstuhls für Hochfrequenztechnik (Nachfolge Prof. Dr. Lorenz-Peter Schmidt) mit der Zusage von Prof. Dr.-Ing. Martin Vossiek erfolgreich abgeschlossen werden. Im zweiten Verfahren zur vorgezogenen Wiederbesetzung (Nachfolge Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Koch, LS Mobilkommunikation) wurde im Berichtszeitraum bereits ein Ruf erteilt.

Ein weiteres Berufungsverfahren konnte erfolgreich abgeschlossen werden: Am 01.04.2011 wurde Prof. Dr.-Ing. Albert Heuberger zum Universitätsprofessor für Informationstechnik mit dem Schwerpunkt Kommunikationselektronik ernannt und tritt damit die Nachfolge von Prof. Dr.-Ing. Heinz Gerhäuser als Vorstand des Lehrstuhls LIKE und in Personalunion als Leiter des Fraunhofer Instituts für Integrierte Schaltungen IIS in Tennenlohe an.

Im Rahmen der 2009 gemeinsam mit der Fraunhofer-Gesellschaft gegründeten International Audiolabs Erlangen konnten 3 weitere Professuren ausgeschrieben werden: W3-Professur für Semantische Audiosignalverarbeitung, W2-Professur für Psychoakustik, W2-Professur für Sprachcodierung.

Die EEI konnte bei zahlreichen Rankings und Evaluierungen ihren Spitzenplatz in Lehre und Forschung erneut behaupten. Besonders erwähnenswert ist das hervorragende Abschneiden des Departments beim Forschungsrating im Fach Elektrotechnik und Informationstechnik des Wissenschaftsrats. Das Forschungsrating basiert auf Bewertungen durch unabhängige Gutachter. Die Fachgutachter legen ihrer Bewertung vor allem die Forschungsaktivitäten sowie Publikationen und Patente der Universitäten zugrunde.

Am 15.07.2011 präsentierte sich die EEI der Öffentlichkeit anlässlich des 35. Tages der Elektrotechnik, an dem in diesem Jahr auch die feierliche Schlüsselübergabe für die neuen Räumlichkeiten in der „EEI-Einhausung“ stattfand sowie die Antrittsvorlesungen von Prof. Dr.-Ing. Matthias Luther und Prof. Dr.-Ing. Bernd Edler präsentiert wurden. Als Anerkennung herausragender Leistungen im Studium

wurden im Rahmen dieser Festveranstaltung die Studierenden des Studiengangs EEI mit dem Semikron-Student-Award und dem Rohde & Schwarz Best-Bachelor-Award geehrt.
Beim gemeinsamen Schülerinfotag der Departments EEI und Informatik am 01.04.2011 informierten sich knapp 400 Schülerinnen und Schüler über die Studienmöglichkeiten und aktuelle Forschungsarbeiten beider Departments.

Informatik

Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger
Departmentsprecher, INF

Im Berichtszeitraum hat das Department Informatik seine räumlichen Kapazitäten weiter ausgebaut. Pünktlich zum WS 2010/11 stand ein neuer CIP-Pool mit 19 modern ausgestatteten Arbeitsplätzen zur Verfügung. Die Arbeitsplätze verfügen über Workstations mit Zwei-Prozessor-Sockel und leistungsfähigen Grafikkarten. Aktuell laufen die Planungen zur Einrichtung eines weiteren CIP-Pools und zwei zusätzlicher Seminarräume im 2. OG des Wolfgang-Händler-Hochhauses.

Im Bereich der Lehre ist zum WS 2010/11 der Masterstudiengang Informatik erfolgreich gestartet, während weiterhin eine hohe Nachfrage im Bachelor-Studiengang Medizintechnik zu verzeichnen ist. Der Einsatz von Studienbeiträgen zur Einstellung von studentischen Hilfskräften hat es erlaubt, trotz hoher Anfängerzahlen eine Vielzahl von Tutorien und Kleingruppenübungen anzubieten und dadurch die Qualität der Lehre weiter zu steigern.

Die etablierten Forschungsschwerpunkte „Medizintechnik“, „Eingebettete Systeme“ und „Modellierung und Simulation“ konnten weiter ausgebaut werden. Die adidas-Stiftungsprofessur für Sportinformatik konnte mit Jun.-Prof. Dr. Björn Eskofier besetzt werden und passt thematisch hervorragend in das Forschungsprofil des Departments. Neben dem bereits etablierten Embedded Systems Institute und dem Zentralinstitut für Medizintechnik wurde am 01.10.2010 das Zentralinstitut für Scientific Computing unter der Federführung von Prof. Dr. Ulrich Rüde gegründet. Weiterhin spiegelt sich die Forschungsstärke des Departments insbesondere durch eine Reihe von neu geförderten DFG-, BMBF- und BMWi-Projekten und den damit verbundenen Zuwachs an Drittmitteleinnahmen wider. Im Bereich der Zusammenarbeit mit der Industrie ist neben der adidas-Stiftungsprofessur Sportinformatik und zahlreichen Projekten gemeinsam mit der Siemens AG das Projekt INI.FAU gemeinsam mit der AUDI AG besonders hervorzuheben.

Der Tag der Informatik am 06.05.2011 beschäftigte sich mit den Themen „Digitale Ermittlungen“ und „Cyberwar“ und war wie immer gut besucht.

Maschinenbau

Prof. Dr.-Ing. Michael Schmidt
Departmentsprecher, MB

Die erfolgreiche Entwicklung des Departments Maschinenbau hat sich 2011 fortgesetzt. Neben den Neuberufungen der Lehrstühle für Fertigungsmesstechnik und für Technische Dynamik konnte die Anzahl der Studierenden enorm gesteigert werden. So hatte der Studiengang „Maschinenbau“ im Sommersemester 2011 die höchste Anfängerzahl der Technischen Fakultät. Die seit Jahren bestehende Überlast in der Lehre wird auch weiterhin getragen und konnte erfreulicherweise durch die Ausbauplanung leicht vermindert werden. Die Studiengänge „Maschinenbau“ und „International Production Engineering and Management“ zählen zu den größten Studiengängen der Technischen Fakultät.

Da der neue Bachelorstudiengang „International Production Engineering and Management“ auf großes Interesse seitens der Studienanfänger stößt, ist demzufolge eine Erweiterung der internationalen Ausrichtung des Departments mit Kooperationspartnern in Industrie und Wissenschaft unabdingbar. Die Anzahl der Partnerschaften mit europäischen Universitäten konnte auf ca. 30 ausgebaut werden.

Im Hochschulranking von CHE und „DIE ZEIT“ zählt das Fachgebiet „Maschinenbau, Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen“ zur Spitzengruppe in der Kategorie „Forschungsgelder“. Das Department Maschinenbau erhielt wieder das Gütesiegel des Fakultätentags Maschinenbau und Verfahrenstechnik e.V. (FTMV) mit Bestnoten u. a. in den Kategorien „Veröffentlichungen“, „Gesamtbudget bezogen auf alle wissenschaftlichen Stellen“ und „Studiendauer (Bachelor)“.

Im Bereich der Baumaßnahmen wurde der Ausbau der Lehrstühle für Fertigungstechnologie und Konstruktionstechnik erfolgreich abgeschlossen. Für den neu eingerichteten Lehrstuhl für Technische Dynamik ist der Neubau begonnen worden. Außerdem konnte im Jahr 2011 ein deutlicher Ausbau der Rechnerarbeitsplätze für Studierende erreicht werden.

Der SFB 814 mit dem Titel „Additive Fertigung“ wurde mit einem Fördervolumen in Höhe von rd. 8,7 Millionen Euro von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) genehmigt. Prof. Dr. Dietmar Drummer, Leiter des Lehrstuhls für Kunststofftechnik, ist Sprecher des Sonderforschungsbereichs, an dem Arbeitsgruppen der FAU aus Produktionstechnik, Mechanik, Werkstoffwissenschaften, Mathematik, Verfahrenstechnik sowie das Bayerische Laserzentrum beteiligt sind.

Werkstoffwissenschaften

Prof. Dr.-Ing. Robert Singer
Departmentsprecher, WW

Wie schon die vorausgegangenen Jahre war auch das letzte Jahr durch starke strukturelle Veränderungen geprägt. In Fürth wurde eine Erweiterungsfläche des Departments WW mit ca. 1500 qm geschaffen, die mehreren Arbeitsgruppen Raum bietet. Außerdem wird in Fürth der neugeschaffene Lehrstuhl 8 Werkstoffsimulation des Departments WW seinen Platz finden. Professor Dr. rer. nat. habil. Michael Zaiser, der erste Lehrstuhlinhaber, hat soeben den Ruf angenommen. Der Erweiterungsbau des Zentrums für Angewandte Energieforschung (ZAE) auf dem Gelände der Technischen Fakultät steht kurz vor seiner Inbetriebnahme. Unter der Leitung von Prof. Dr. Christoph J. Brabec, Inhaber Lehrstuhl WW 6, stehen damit zusätzliche ca. 1500 qm Fläche für die Erforschung neuer Materialien und Prozesse für Photovoltaische Technologien und Thermosensorik zur Verfügung.

Das Department war wieder bei einer großen Zahl von Initiativen erfolgreich, die der Drittmitteleinwerbung galten. Professor Dr.-Ing. Lothar Wondraczek vom Lehrstuhl WW 3 konnte sich mit seinem Vorschlag für ein DFG-Schwerpunktprogramm SPP 1594 „Hochfeste Gläser“ durchsetzen. Ebenfalls neu eingerichtet wurde das DFG-Schwerpunktprogramm SPP 1568 „Self healing materials“ (Sprecher Pofessor Schubert, FSU Jena, stv. Sprecher Prof. Dr. rer. nat. Peter Greil, WW 3). Der SFB 814 „Additive Fertigung“ (Sprecher Prof. Dr.-Ing. Dietmar Drummer, MAB, stv. Sprecher Prof. Dr.-Ing. Robert F. Singer, WW 2) wurde bewilligt und nahm am 1. Juli 2011 seine Arbeit auf. Im Rahmen des Strukturprogramms Nürnberg-Fürth der Bayrischen Staatsregierung erhielten wir die Genehmigung für das Projekt VerTec (Prof. Dr.-Ing. Robert F. Singer, WW 2 und Prof. Dr. Peter Wasserscheid, CBI) mit 11 Mio. €. VerTec befasst sich mit der additiven Fertigung komplexer Strukturen aus Titan und Superlegierungen. Als Teil des neu eingerichteten Energiecampus Nürnberg wurde den von Prof. Dr. Christoph J. Brabec und Prof. Dr.-Ing. Lothar Wondraczek vertretenen Initiativen der Werkstoffwissenschaften auf den Gebieten der druckbaren Photovoltaik (Solarfabrik der Zukunft) und der Solarthermischen Materialien (MATSOL) grünes Licht gegeben.

Im Berichtszeitraum gelang es auch, die internationalen Verknüpfungen des Departments weiter voran zu treiben. Mit dem Materials Department der Universität Cambridge in England wurde ein Zusammenarbeitsvertrag geschlossen. Das gleiche gilt für das Nagoya Institute of Technology in Japan.

Die hohe Qualität der Forschung am Department

wurde im Berichtsjahr wieder durch eine Reihe von Auszeichnungen bestätigt. Frau PD Dr. Carolin Körner, Akad. ORat erhielt Rufe nach Kassel und Cottbus. DFG Kosselek-Projekte gingen an Prof. Dr. rer. nat. Peter Greil und Prof. Dr. Patrik Schmuki. Professor Dr. Christoph J. Brabec wurde von der Agentur Thomson Reuters als einer der meistzitierten Materialwissenschaftler weltweit gewürdigt. Professor Dr.-Ing. Robert F. Singer erhielt die Heyn-Denk-Münze der DGM für das Lebenswerk, PD Dr. Karsten Durst, Akad. Rat den Masing-Preis für Nachwuchswissenschaftler. Frau Prof. Dr. Jana Zaumseil wurde mit dem Förderpreis für den wissenschaftlichen Nachwuchs der Alfred Krupp Stiftung bedacht.

In der Lehre war das Berichtsjahr durch eine weitere starke Aufwärtsentwicklung in den Studentenzahlen geprägt. Vor der Neueinschreibung 2011 liegt die Studierendenzahl bereits über 50 % höher als vor fünf Jahren, wobei sich der Zuwachs von Jahr zu Jahr beschleunigt. Hier macht sich neben den überarbeiteten Studiengängen auch die bessere Organisation und Betreuung durch das Studien-Service-Center des Departments bemerkbar.

Kompetenzzentren der Departments

Marion Bär, MBA
Referentin der Dekanin

Auf Initiative der Universitätsleitung hin wurden in einem Projekt zur Verbesserung der dezentralen Verwaltungsstrukturen diese Strukturen der Technischen Fakultät in einer aufwändigen Vollerhebung untersucht und analysiert. Ein Ergebnis des Projekts war die Einrichtung von Kompetenzzentren auf Departmentebene, die die Verwaltungsarbeit an den Lehrstühlen unterstützen sollen. Dabei wird in erster Linie konkrete Beratung für die Lehrstuhlsekretariate angeboten. In den Kompetenzzentren sind qualifizierte Mitarbeiterinnen tätig, die in ihrem jeweiligen Kompetenzbereich (Personal, Drittmittel oder Buchhaltung) hinsichtlich der täglichen Anforderungen und Aufgaben auf Lehrstuhlebene besondere Erfahrungen und Fähigkeiten besitzen und als erster Ansprechpartner fungieren. Dieser neue Service richtet sich vor allem an die Lehrstuhlverwaltungen, um auf kurzem Wege schnelle, kompetente und konstruktive Beratung zu erhalten.

Die Mitarbeiterinnen der Kompetenzzentren sind untereinander sehr gut vernetzt und betreiben ein gemeinsames FAQ-System. Sie treffen sich regelmäßig in Kompetenzrunden, die departmentübergreifend zum jeweiligen Kompetenzbereich eingerichtet wurden. Nach Bedarf werden Schulungen durch Referenten der ZUV oder externe Referenten zu speziellen Themen durchgeführt. Die Kompetenzzentren haben ihre Tätigkeit im Juli 2011 aufgenommen. Man findet die Kompetenzzentren mit den entsprechenden Ansprechpartnern im UnivIS unter Einrichtungen beim jeweiligen Department.

Depart-ment	Kompetenzzentrum	Name	Lehrstuhl für
CBI	Buchhaltung	Regina Tasche de Quispe	Prozessmaschinen und Anlagentechnik (IPAT)
	Buchhaltung/ Vertretung	Elisabeth Wenzel	Thermische Verfahrenstechnik (TVT)
CBI	Drittmittel	Katja Steinbach	Bioverfahrenstechnik (BVT)
	Drittmittel/ Vertretung	Sieglinde Winter	Feststoff- und Grenzflächenverfahrenstechnik (LFG)
CBI	Personal	Michéle Menuet	Chemische Reaktionstechnik (CRT)
	Personal/ Vertretung	Isolina Viktoria Paulus	Strömungsmechanik (LSTM)
EEI	Buchhaltung	Jeanette Konhäuser	Elektromagnetische Felder (EMF)
	Buchhaltung/ Vertretung	Sabine Rother	Regelungstechnik (LRT)
EEI	Drittmittel	Ute Hespelein	Multimediakommunikation und Signalverarbeitung (LNT)
	Drittmittel/ Vertretung	Gabriele Köhnen	Technische Elektronik (LTE)
EEI	Personal	Andrea Merkel	Elektronische Bauelemente (LEB)
	Personal/ Vertretung	Cornelia Salley-Sippel	Sensorik (LSE)
INF	Buchhaltung	Nadezda Jelani	Informatik 6 (Datenmanagement)
	Buchhaltung/ Vertretung	Michaela Krebs	Informatik 3 (Rechnerarchitektur)
INF	Drittmittel	Ina Derr	Informatik 12 (Hardware-Software-Co-Design)
	Drittmittel/ Vertretung	Iris Koppe	Informatik 5 (Mustererkennung)
INF	Personal	Erika Hladky	Informatik 7 (Rechnernetze und Kommunikations-systeme)
	Personal/ Vertretung	Maria Baroti	Informatik 10 (Graphische Datenverarbeitung)
MB	Buchhaltung	Gabriele Hopf	Qualitätsmanagement und Fertigungsmesstechnik (QFM)
	Buchhaltung/ Vertretung	Evelyn Weyrich	Konstruktionstechnik (KTmfK)
	Buchhaltung/ Vertretung	Marion Dörsch	Konstruktionstechnik (KTmfK)
MB	Drittmittel DFG, BFS	Sabine Wittmann	Fertigungstechnologie (LFT)
	Drittmittel DFG	Helga Rodrian	Fertigungstechnologie (LFT)
	Drittmittel BFS	Kerstin Scholler	Fertigungstechnologie (LFT)
	Drittmittel DFG, BFS/ Vertretung	Brigitte Klingenbeck	Kunststofftechnik (LKT)
	Drittmittel BMBF	Gudrun Bursian	Fertigungsautomatisierung und Produktionssyste-matik (FAPS)
	Drittmittel BMWi, AiF	NN	
	Drittmittel BMBF, BMWi, AiF/Vertretung	NN	
	Drittmittel EU	Vanessa Möritz	Photonische Technologien (LPT)
	Drittmittel EU/ Vertretung	Katja Sahrmann-Rösler	Fertigungsautomatisierung und Produktionssyste-matik (FAPS)
MB	Personal	Ingrid Welsing	Technische Mechanik (LTM)
	Personal/ Vertretung	Beate Hegen	Technische Dynamik (LTD)
WW	Buchhaltung	Kerstin Ebentheuer	WW (Allgemeine Werkstoffeigenschaften)
	Buchhaltung/ Vertretung	Brigitte Saigge	WW (Polymerwerkstoffe)
WW	Drittmittel	Candice Iwai	WW (Glas und Keramik)
	Drittmittel/ Vertretung	Manuela Baumer	WW (Werkstoffe der Elektronik und Energietechnik)
WW	Personal	Anneli Duprée	WW (Werkstoffkunde und Technologie der Metalle)
	Personal/ Vertretung	Barbara Scholz	WW (Korrosion und Oberflächentechnik)

AKTUELLES 2010/11

Studiengänge

Mit einem noch umfangreichcheren Studienangebot stieg die Zahl der Studienanfänger im siebten Jahr in Folge.

Traditionelle Studiengänge

- Chemie- und Bioingenieurwesen
- Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik
- Informatik
- Maschinenbau
- Materialwissenschaft und Werkstofftechnik

Fächerübergreifende Studiengänge

- Berufspädagogik Technik
- Computational Engineering
- Energietechnik (Master ab WS 2011/12)
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Lehramt Informatik
- Life Science Engineering
- Mechatronik
- Medizintechnik (Master ab WS 2011/12)
- Nanotechnologie (Master ab WS 2011/12)
- Wirtschaftsinformatik
  (Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät + Technische Fakultät)
- Wirtschaftsingenieurwesen, Studienrichtungen: Informations- und Kommunikationssysteme; Maschinenbau
  (Technische Fakultät + Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät)
- Zwei-Fach-Bachelor Informatik und ein geisteswissenschaftliches Fach
  (Technische Fakultät + Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie)

Neue Studiengänge

- International Production Engineering and Management (Bachelor ab WS 2010/11)
- Chemical Engineering - Nachhaltige Chemische Technologien (Bachelor ab SS 2011)
- Communications and Multimedia Engineering (Master ab WS 2011/12)

Studiengänge im Elitenetzwerk Bayern mit Master-Abschluss

- Advanced Materials and Processes
- Advanced Optical Technologies
- Bavarian Graduate School of Computational Engineering
- Systeme der Informations- und Multimediatechnik

Qualität in der Lehre

Prof. Dr.-Ing. Michael Wensing
Studiendekan
Dr. Sonja Gebhard
Referentin für Qualität in der Lehre

Wichtigste Entwicklung in der Lehre an der Technischen Fakultät sind die stark ansteigenden Studierendenzahlen – bereits vor dem doppelten Abiturjahrgang sind zum Wintersemester 2010/11 die Anfängerzahlen in den Bachelor-Studiengängen der Fakultät um 31% auf 1652 im Vergleich zum Wintersemester 2009/10 gestiegen. Diese starke Zunahme ist vor allem in dem hohen Zuspruch begründet, den die in den letzten Jahren neu geschaffenen interdisziplinären Studienangebote finden, sowie in verstärkten Werbemaßnahmen. Eine nochmals stärkere Steigerung der Studierendenzahlen ist mit dem aktuellen Doppeljahrgang 2011 gegeben. Als ein besonderes Angebot haben elf Studiengänge der Fakultät einen vollwertigen Studienbeginn zum Sommersemester 2011 angeboten, in denen 1135 Studierende bereits im Frühjahr

ein Studium begonnen haben. Im Herbst werden voraussichtlich über 2000 weitere Studienanfänger an der Technischen Fakultät ein ingenieurwissenschaftliches Studium aufnehmen, was die Gesamtzahl der Studierenden an der Technischen Fakultät von 5258 im WS 2009/2010 auf über 8200 Studierende im WS 2011/2012 steigern wird.

In Zeiten stark ansteigender Studierendenzahlen und eines ebenso starken Ausbaus des Lehrangebots – noch im Kalenderjahr 2000 wurden von der Fakultät 10 Studienprogramme angeboten, aktuell sind es 36 – ist die Qualität der Lehre wichtiger denn je. Die Fakultät versteht sich dabei als Dienstleister der einzelnen Studienprogramme, indem sie mit Blick auf die hohen Studierendenzahlen und das breite Lehrangebot einerseits und die Bestrebung der Universität zur Systemakkreditierung andererseits Prozesse und Strukturen schafft, die Lehrende und Lernende unterstützen und eine hohe Ausbildungsqualität gleichmäßig über die gesamte Fakultät sicherstellen. Größtes Einzelprojekt war im vergangenen Jahr die Zentralisierung der Raum- und Stundenplanung. Mit IT-Unterstützung in der zentralen Planung (Dipl.-Inf. M. Mühlenthaler, Prof. Dr. R. Wanka) und durch die UnivIS-Gruppe Config sowie der aktiven Mitwirkung der Departments und Studierendenvertreter konnte ein sehr leistungsfähiges und auf die Situation der Fakultät maßgeschneidertes Werkzeug geschaffen werden. Der in der Fakultät neu etablierte Planungsprozess hat über die zentrale Verteilung aller Raum- und Zeitkapazitäten erst die Einbindung der neuen Programme und die Unterbringung der hohen Studierendenzahlen ermöglicht – und nutzt die Möglichkeiten der Fakultät heute vollständig aus. Gedankt sei an dieser Stelle der Naturwissenschaftlichen Fakultät und dem Department Mathematik für die sehr gute Kooperation bei der Bereitstellung und Planung der Lehrangebote und der Nutzung von Raumkapazitäten.

Als weitere Projekte wurden die Akkreditierungen der Studiengänge Energietechnik (Bachelor), Medizintechnik (Bachelor und Master) und Nanotechnologie (Bachelor) als Clusterverfahren mit der Abgabe der Selbstdokumentation begonnen. Die Inhalte des Begutachtungsschreibens werden Anregungen zur Weiterentwicklung der Fakultät im Rahmen der geplanten Systemakkreditierung der FAU liefern.

Zu den in der Systemakkreditierung geforderten geschlossenen Qualitätskreisläufen wurde im Sommersemester eine Weiterentwicklung des bereits heute flächendeckend durchgeführten Lehrveranstaltung-Evaluationsverfahrens durch den Fakultätsrat beschlossen, die bereits im Wintersemester 2011/12 umgesetzt wird. Ein weiteres Projekt der Systemakkreditierung ist die Beschreibung aller Prozesse in der Organisation der Lehre, was nicht nur der Akkreditierung, sondern vor allem einer besseren Information aller an der Lehre Beteiligten dienen soll.

Als neue Studienprogramme wurden mit erstmaligem Studienbeginn SS 2011 das Bachelor-Programm „Chemical Engineering – Nachhaltige chemische Technologien“ und zum WS2011/2012 das internationale Masterprogramm „Communications and Multimedia Engineering“ sowie die konsekutiven Master-Programme „Energietechnik“, „Nanotechnologie“ und „Medizintechnik“ neu eingeführt.

Service für Studierende

Dipl.-Ing. Gisela Jakschik
Studien-Service-Center, Technische Fakultät

Seit dem WS 2007/08 gibt es an der Technischen Fakultät das Studien-Service-Center (SSC) als Dienstleistungszentrum für die Studierenden. Es wird gut angenommen, auch in der vorlesungsfreien Zeit kommen Studierende und Studieninteressierte zur Beratung. Die Zusammenarbeit mit den Verwaltungsorganen der Universität, dem International Office, der Öffentlichkeitsarbeit, den Studienfachberatern und den Service-Centern der Departments funktioniert sehr gut und erspart den Studierenden viele unnötige Wege.

Daneben unterstützt das SSC die Studierenden in folgenden Bereichen:
• Kommunikation mit dem Prüfungsamt
• Antragsannahme für die zentrale Verwaltung
• Hilfe bei der Stundenplangestaltung
• Unterstützung bei der Wahlfachauswahl
• Umgang mit den Internetauftritten und UnivIS, Auffinden versteckter Inhalte
• Unterstützung studentischer Initiativen (Bonding, ETG)
• Auskünfte und Terminanfragen

Das umfangreiche Angebot an studienbegleitenden Soft-Skill Seminaren ist gut besucht und wird ständig angepasst, ergänzt und erweitert. Außerdem werden Beratungstermine der Agentur für Arbeit und Bewerbungssprechstunden des IBZ in den Räumen des SSC angeboten.

Internationalisierung

Elisabeth Mayer, M.B.A., LL.M.
Leitung International Office, Technische Fakultät

Das International Office (IO) hat in diesem Jahr seinen Service für die deutschen und die internationalen Studierenden weiter ausbauen können:

Angebote für
Studierende an der Technischen Fakultät

Gewinnung neuer, attraktiver Partner-Universitäten
Das Interesse unserer Studierenden an einem Auslandsaufenthalt an Universitäten im englischsprachigen Ausland ist weiter gestiegen. Favorisiert wird ein Studium in den USA, dem UK und in Australien, aber auch Skandinavien wird immer beliebter.
Durch neue Partnerschaften können 2011 ca. 12 neue Plätze an attraktiven Universitäten, wie z.B. Tulsa, USA, Strathclyde, Schottland, RMIT, Australien, TU-Trondheim, Norwegen, KTH-Stockholm, Schweden etc., vergeben werden.

Pflege bestehender Partnerschaften
Auch die existierenden Partnerschaften - sowohl die bilateralen, als auch die über die Programme „GE4“, Vermittlung von Studienplätzen in den USA, TIME, Angebot von Doppel-Abschlüssen, sowie die Erasmus-Kontakte werden weiter gepflegt und ausgebaut, um attraktive Studienangebote für unsere Studierenden zu erhalten. Dazu werden hier oftmals Delegationen empfangen, die unsere Fakultät besuchen, es werden Gegenbesuche organisiert und das IO nimmt an den Jahrestreffen von TIME und GE4 teil.

Information für die Studierenden
Um die Angebote bekannt zu machen, organisiert das IO regelmäßig Infoveranstaltungen unterschiedlicher Art, bietet den „International Day“ mit internen und vielen externen Partnern im November an, versendet aktuelle Infos zu den internationalen Angeboten per email an alle Studierenden, bietet die deutsch-englische Website des IO mit allen wichtigen Infos zum Auslandsstudium seit Jahren an, die nun mit dem englischen Internetauftritt der Technischen Fakultät verknüpft werden kann und es gibt natürlich auch individuelle Auskünfte zum gewünschten Auslandsaufenthalt.

Vergabe von Stipendien
Seit diesem Jahr vergibt das IO in Konsultation mit der/m Prodekan/in die DAAD finanzierten PROMOS-Stipendien der Technischen Fakultät.

Studien-Seminare in englischer Sprache
Zur Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte im englischsprachigen Ausland bietet das IO erstmalig aus Studienbeiträgen finanzierte englischsprachige Seminare, zu Themen wie z.B. „Scientific Writing“, „Communication“ oder „Presentations in English“.

Angebote für
internationale Studierende

Das IO betreut internationale Studierende in allen Programmen, Bachelor-, Master- und PhD-Programmen; es ist Ansprechpartner in englischer

Sprache für alle möglichen Probleme, vom Arztbesuch bis zum Visum.

Koordination der Graduate School of Engineering (GSE)
Für das PhD-Programm "Computational Engineering" (CE) und der GSE übernimmt das IO die Koordination des Bewerbungsverfahrens ebenso wie die Betreuung der PhD-Studierenden, es unterstützt die Bewerber beim Stipendienantrag, der Zulassung hier, beim Visumantrag und bei der Eingliederung hier.

Koordination des Masterprogramms "Computational Engineering"
Das IO betreut den internationalen englischsprachigen Studiengang CE, kümmert sich um die Bewerbungen, die Zulassungen, hilft bei der Zimmersuche, dem Visum und betreut die CE Studenten nach der Ankunft und in den ersten Wochen umfassend.

Wohnungsvermittlung
Da insbesondere die internationalen Studierenden von der Wohnungsnot besonders betroffen sind, versucht das IO auch Zimmer/Wohnungen zu vermitteln. Es hat u.a. heuer erstmals alle UniversitätsmitarbeiterInnen angeschrieben, um nach Zimmern und Wohnungen zu suchen, und ist dadurch zeitweilig zur „Zimmervermittlungsstelle" geworden.

Betreuung und Kulturprogramm
Die Studierenden der internationalen Programme werden umfangreich betreut: Sie werden vom Flughafen abgeholt, zu ihren Unterkünften gebracht, es werden Termine zur Einschreibung, Behördengänge, Bankbesuche zur Kontoeröffnung, Infos zu Versicherungen und medizinischer Versorgung angeboten. Die Teilnahme an Deutschkursen wird organisiert. Zudem wird im September und Oktober ein Kulturprogramm für den „Verein für Internationalisierung" angeboten: Besuche und Führungen durch Erlangen, Nürnberg, Bamberg, Rothenburg und München standen heuer auf dem Programm, außerdem Weihnachts- und Sommerfeiern.

„International Pals"
In diesem Jahr hat das IO Studierende der Technischen Fakultät als „International Pals" für viele internationale Studenten gefunden: Es haben sich spontan über 40 „Pals" als Freiwillige gemeldet, die nun je einen Studierenden aus dem Ausland betreuen. Es geht dabei vor allem um einen ersten Kontakt für die internationalen Studierenden zu hiesigen Studierenden. Ob man ab und zu einen Kaffee trinken geht, zusammen etwas unternimmt, z.B. gemeinsam am Ausflugsprogramm teilnimmt, oder ob Freundschaften entstehen, steht den Beteiligten frei.

Studienbeiträge

Prof. Dr. rer. nat. Rolf Wanka
Studiendekan

Seit inzwischen fünf Jahren erhebt die FAU Studienbeiträge in Höhe von 500 € pro Semester. Diese Mittel werden an der Universität und so auch an der Technischen Fakultät ausschließlich zur Verbesserung der Studienbedingungen eingesetzt. Paritätisch besetzte Kommissionen auf Departments- und Fakultätsebene – eine Besonderheit bei universitären Gremien – entscheiden über die Ausgabe des Geldes. Neben den Initiativen der einzelnen Departments bilden zentrale Maßnahmen der Fakultät einen wichtigen übergreifenden Themenkomplex. Zu den an der Technischen Fakultät umgesetzten zentralen Maßnahmen gehört vor allem die Einrichtung eines durch die Studierenden intensiv genutzten Studien-Service-Centers als zentrale Anlaufstelle zu nahezu allen Fragen rund um das Studium. Darüber hinaus werden interdisziplinäre Gruppenprojekte von Studierenden mehrerer Studienrichtungen unterstützt, studienbegleitende Seminare auf dem Gebiet der Schlüsselqualifikationen angeboten und der Austausch mit dem Ausland gefördert. Neben großen Gruppenprojekten wie dem überregional bekannten Projekt FORMULA STUDENT werden durch die Studienbeiträge auch kleinere faszinierende interdisziplinäre Projekte erst ermöglicht wie das Projekt SWERP, in dem ein Roboter konstruiert wird, der wie eine

Spinne zu laufen vermag. Zur Förderung der Lehrqualität wird für studentische Tutoren eine Einführung in die Grundzüge der Didaktik angeboten. Speziell für alle Studienanfänger der Fakultät wird ein Mathematik-Repetitorium durchgeführt. Hier werden die Druckkosten für das Skriptum sowie die Entgelte der beschäftigten Tutoren aus Studienbeiträgen finanziert. Eine Übersicht über die Verwendung aller Studienbeiträge an der FAU für die einzelnen Semester findet sich unter: www.uni-erlangen.de/studium/studienbeitraege/verwendung/.

Feierlicher Studienabschluss

Prof. Dr.-Ing. Jörn Thielecke
Studiendekan

Die feierliche Verabschiedung der Absolventen hat mit den Jahren ihren festen Platz im Kalender der Technischen Fakultät gefunden: Februar und Juli. Typischerweise nehmen an den beiden Veranstaltungen etwa 2/3 der Absolventen mit ihren Angehörigen teil, so auch dieses Jahr. Bei mehr als 550 Bachelor-, Master- und Diplomabsolventen sowie 125 Promotionen innerhalb eines Jahres wird deutlich, um welch große Festveranstaltungen es sich handelt. Dies unterstreicht die Bedeutung der Feier als unverzichtbarer Bestandteil des akademischen Jahres an der FAU.

Die Veranstaltung erhält einen festlichen Rahmen durch den Vortrag eines Gastredners, gepaart mit einer meist nicht weniger unterhaltsamen oder pointierten Ansprache einer Absolventin oder eines Absolventen, die Verleihung diverser Preise seitens Wissenschaft und Industrie – immer wieder unterbrochen von musikalischen Einlagen – sowie abschließende Worte des Dekans. Im Mittelpunkt steht die persönliche Übergabe der Zeugnisse und Urkunden an jeden einzelnen Absolventen durch einen Hochschullehrer. Die Vergabe von Ehrenurkunden an Doktoranden, die vor 25 Jahren ihren Titel an der Technischen Fakultät erworben haben, verleiht der Veranstaltung einen besonderen Glanz, da die Tragweite der universitären Ausbildung so ein Stück weit anschaulich wird. Auch der eingetragene Verein „Alumni Technische Fakultät Erlangen e.V.“, kurz ATE, mit seinem Absolventenbuch, dem TechFak-Bierkrug und seinem Netzwerkangebot trägt maßgeblich dazu bei, über den Tag der Zeugnisübergabe hinaus eine Verbundenheit zwischen Absolvent und seiner FAU herzustellen und aufrecht zu erhalten. In einer Welt, in der berufliche Netzwerke eine große Rolle spielen und es nicht unerheblich ist, an welcher Universität man seinen Abschluss erworben hat, kommt solchen Möglichkeiten der Identifikation mit seiner Alma Mater zunehmende Bedeutung zu.

Mit der feierlichen Verabschiedung der Absolventen ist ein ganz erheblicher logistischer Aufwand verbunden. Als neuer Studiendekan für Öffentlichkeitsarbeit bedanke ich mich bei dem Organisationsteam für das herausragende Engagement, das immer wieder aufs Neue einen reibungslosen Ablauf gewährleistet.

Frühstudium

Prof. Dr. rer. nat. Torsten Brinda und
Prof. Dr. rer. nat. Jan-Peter Meyn
Projektkoordination

Das Frühstudium der Universität Erlangen-Nürnberg ist ein Angebot für Schülerinnen und Schüler i.d.R. ab Jahrgangsstufe 11, die besonders leistungsstark und begabt sind. Solche Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, über ihre Schule bei der Universität Erlangen-Nürnberg einen Antrag auf Zulassung als Frühstudent/-in in einem von inzwischen rund 30 Frühstudienfächern zu stellen, darunter im MINT-Bereich z. B. Mathematik, Informatik, Physik, Chemie, Maschinenbau und Wirtschaftsingenierwesen. Besonders die drei erst genannten Fächer sind seit der Einführung im WS 2006/07 besonders nachgefragt. Nach dem Abitur können sich die Frühstudiumsabsolventen ihre erworbenen Leistungen bei Studienbeginn anrechnen lassen. Das verkürzt die Studienzeit. Aber auch diejenigen, die hinterher ein anderen Fach studieren sind froh über die Erfahrungen und die Studien-

orientierung, die ihnen die Zeit als Frühstudierende gebracht. Gegenwärtig sind in allen Fächern rund 30 Frühstudierende an der Universität Erlangen-Nürnberg aktiv.

Frauenförderung

Elli Angelopoulou, Ph.D.
Frauenbeauftragte der Technischen Fakultät

2007 hat die Technische Fakultät mit der Hochschulleitung der FAU eine Zielvereinbarung zur Steigerung des Frauenanteils in der Wissenschaft geschlossen. Die Maßnahmen reichen von Aktionen für Schülerinnen bis zur Förderung von Studentinnen und Doktorandinnen sowie neu berufener Professorinnen. Ziel ist es, den Anteil der Studienanfängerinnen von derzeit 20% auf 22% sowie den Anteil promovierter Frauen von 12% (2004-2006) auf 20% (2010-2012) zu steigern.

Für Schülerinnen wurden folgende Aktionen durchgeführt:
Girls‘ Day (47 Teilnehmerinnen), Forscherinnen-Camp (15 Gymnasiastinnen) sowie Mädchen-und-Technik Praktikum, das 2011 bereits zum 13. Mal stattfand und an dem ca. 80 Schülerinnen teilnahmen. Ziel dieses Schnupperpraktikums ist es, das Interesse oder vielmehr die Begeisterung für naturwissenschaftliche und technische Fächer zu wecken und auf diesem Wege das Berufswahlspektrum in Richtung des technischen Bereichs zu erweitern.

Potenzialreiche Studentinnen und Doktorandinnen werden durch die Finanzierung der Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen sowie durch das Mentoring-Programm ARIADNETechNat gefördert. Ziel des Programms ist es, Nachwuchswissenschaftlerinnen auf ihrem Karriereweg frühzeitig zu unterstützen. Erfahrene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der Universität bzw. Akademikerinnen und Akademiker aus der Industrie betreuen und beraten als Mentorin bzw. Mentor eine Mentee in ihren laufbahnrelevanten Herausforderungen und Entscheidungen. Dieses „One-to-one-Mentoring“ wird durch ein hochkarätiges zielgruppenspezifisches Rahmenprogramm aus Weiterbildungs-, Informations- und Netzwerkveranstaltungen unterstützt. Im Oktober 2011 startet ARIADNETechNat mit 22 Tandems in das 9. Programmjahr.

Seit Oktober 2010 haben 14 Frauen promoviert. Frau Dr. Anna Malarski hat den Promotionspreis zur Förderung des Wissenschaftlichen Nachwuchses 2010 für hervorragende Leistungen erhalten.
Die Technische Fakultät zählt derzeit drei W3 Professorinnen (Sigrid Leyendecker, Marion Merklein, Francesca Saglietti), zwei W2 Professorinnen (Sannakaisa Virtanen, Jana Zaumseil), eine W1 Professorin (Julia Mergheim) und drei Privatdozentinnen (Silke Christiansen, Carolin Körner und Sonja Pongratz).

Es wird angestrebt, das Angebot an Krippenplätzen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter zu verbessern. Dazu wurden Plätze in bestehenden Einrichtungen gekauft. Die Platzvergabe erfolgt über den Familienservice der Universität. Daneben soll ein eigenes Kinderkrippen-Bauvorhaben im direkten Umfeld des Hauptstandortes der Fakultät (Südgelände) realisiert werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Dipl.-Ing. Christiane Maerten
Leitung Öffentlichkeitsarbeit Technische Fakultät

Hoher Informationsbedarf
In der Öffentlichkeitsarbeit liegt nach wie vor der Schwerpunkt auf der Bekanntmachung der Studienangebote der Technischen Fakultät durch diverse Werbemaßnahme in der Region und darüber hinaus. Damit verbunden sind u.a. die Aufbereitung und Bereitstellung zahlreicher Informationen. Im Berichtszeitraum hat sich die Technische Fakultät im Rahmen der regionalen Schulpartnerschaften sowie auf mehr als 30 großen Veranstaltungen in Nürnberg, Fürth, München, Stuttgart, Würzburg, Augsburg, Ingolstadt und Erlangen an Schulen,

Studieninteressierte, Lehrer und zum ersten Mal auch direkt an Eltern gewandt. Auf gut besuchten Bildungsmessen für Eltern zeigt sich ein neuer Trend, der einen stark wachsenden Informationsbedarf bei Eltern deutlich macht. Die Gründe dafür sind komplex und liegen u.a. an der Vielfalt der Ausbildungs- und Studienangebote oder der zum Teil noch nicht erreichten Volljährigkeit zum Zeitpunkt der Immatrikulation und der damit verbundenen Zustimmung der Eltern bei der Wahl des Studienganges und- ortes. Darüber hinaus nutzen wir weiterhin relevante soziale Netzwerke und Studiengangbörsen im Internet, um bei potentiellen Studierenden bekannt zu werden (www.facebook.de, www.youtrex.de, youtube.com, www.studieren.de, www.sprungbrett-bayern.de und diverse Stadtportale).

FAU-Logo und ein neues Erscheinungsbild
Die Umstellung aller Werbemaßnahmen auf das neue FAU-Logo und auf ein neues Corporate Design nimmt seit Frühjahr 2011 viel Zeit in Anspruch. Das neue Erscheinungsbild betrifft alle Fakultäten und soll langfristig zu einer starken Wahrnehmung der Universität nach außen und nach innen beitragen.

Eine Vision nimmt Form an
Nach Gründung des Förderkreis Bayerisches Science-Center in der Metropolregion Nürnberg e.V. im April 2010 hat eine Arbeitsgruppe (Dr. Matthias Henkel / Direktor der städtischen Museen Nürnberg, Barbara Leicht / Siemens AG, Ulrike Flemming / Förderkreis Ingenieurstudium e.V. und Christiane Maerten / Technische Fakultät) im Auftrag des Vereinsvorstands ein Exposé erstellt, in dem die Grundidee für ein s.g. Science-Center und der weitere Handlungsverlauf vorgeschlagen wurden. Das seit Mai 2011 vorliegende Exposé soll ab Herbst 2011 als Grundlage für eine Machbarkeitsstudie dienen. Die darin beschriebene Einrichtung - eine Kombination aus Science-Center und außerschulischem Lernort - könnte die Bildungslandschaft der Metropolregion Nürnberg, spezielle in den MINT-Fächer, in hohem Maße bereichern. Es soll ein Zentrum entstehen, das sowohl Erlebnis- als auch Lernwelt ist und die Anziehungskraft der Region für junge Talente vor allem im wissenschaftlich-technischen Bereich nachhaltig steigert und fördert.

Forschungskoordination

Mag. Phil. Karin Lagger
Forschungskoordinatorin, Technische Fakultät

Die Forschungskoordination der Technischen Fakultät hat im vergangenen Jahr ihren eingeschlagenen Weg fortgesetzt, Forschern soweit als möglich administrative Arbeiten abzunehmen, damit diese ihre Zeit der Forschung widmen können. Darüber hinaus versucht die Forschungskoordination die einmaligen Forschungsleistungen der Technischen Fakultät über die Landesgrenzen hinaus sichtbar zu machen, neue internationale Netzwerke aufzubauen, Forschungstrends aufzugreifen und Angebote zu schaffen, die Forschern bei der Einwerbung von Drittmitteln unterstützen sollen.

Ausbau der Servicetools für TF-Forscher
Im letzten Jahr konnte die Forschungskoordination eines ihrer Ziele, nämlich Tools zur Verfügung zu stellen, die die Arbeitsprozesse der TF-Forscher erleichtern, abschließen. Zu den bereits etablierten Plattformen Förderdatenbank und Kooperationsbörse konnte nun auch eine Webbasierte Projektdatenbank hinzugefügt werden. Mit dieser Projektdatenbank wurde eine zentrale Plattform geschaffen, durch die Mitarbeiter über Lehrstuhl-, Departments- und Fakultätsgrenzen hinaus zu einem Projekt Daten austauschen können. Die neue TF-Projektdatenverwaltung ist auf die spezifischen Bedürfnisse, die Forschungsprojekte stellen, ausgerichtet, verzichtet auf überflüssige Tools und ist dadurch sehr übersichtlich. Durch die webbasierte Datenverwaltung müssen Projekte nicht mehr über das herkömmliche E-Mail System bearbeitet werden, was oft zu einer schlechten Koordinierung der Projekte führt. Die Plattform steht allen TF-Mitarbeitern kostenlos zur Verfügung und ist auf der TF-Webseite unter „Forschung“ zu finden.

Transparenz schaffen
Um die vielfältigen Forschungsaktivitäten intern transparenter zu machen, findet man auf der Förderdatenbank unter „TechFak-Projekte“ eine Übersicht der derzeit laufenden öffentlich geförderten Projekte der TF. Zur Professionalisierung der Abfrage von Forschungsdaten soll an der FAU im nächsten Jahr eine Forschungsdatenbank implementiert werden, über die alle Forschungsdaten der FAU per Knopfdruck innerhalb der Verwaltung abrufbar sein werden. Damit können die zeitaufwendigen Abfragen nach Forschungsdaten, die den Forschern viel Zeit kosten, in Zukunft umgangen werden.

Für die Transparenz der Forschungsaktivitäten nach außen sorgen die Forschungsnews auf der TF-Webseite und der monatlich erscheinende Fördernewsletter. Dort wird neben aktuellen Informationen zu nationalen und europäischen Förderausschreibungen auch über Neuigkeiten und Erfolge aus den einzelnen Lehrstühlen und Forschungseinrichtungen der TF berichtet.

TechFak goes International
Um die hervorragenden Leistungen der Forscher der Technischen Fakultät einem nationalen und internationalen Publikum sichtbar zu machen, sollen unter anderem neue Kooperationen im Forschungsbereich mit Universitäten außerhalb Deutschlands geschaffen werden. Eine diese Kooperationen im Bereich Energie wurde letztes Jahr mit der Technischen Universität Wien und dem Austrian Institute of Technology (AIT) etabliert. Aus einem Kooperationstreffen in Wien, in dem Erstgespräche und Workshops zum Aufbau gemeinsamer Forschungsinteressen stattfanden, sind bereits Gegenbesuche nach Erlangen und Nürnberg entstanden und es wurden neue Ideen und Trends aufgegriffen, die bereits in zukünftige Projekte der TF einfließen. Derzeit wird versucht, gemeinsam mit der Deutschen-Technion-Gesellschaft, verstärkt Kooperationen zwischen der TF und dem Israel Institute of Technology aufzubauen.

Um die Leistungen der TF auch innerhalb der internationalen Forschungscommunity bekannt zu machen und überhaupt als Technische Fakultät innerhalb eines nichtdeutschsprachigen Publikums sichtbar zu sein, wird derzeit von der Forschungskoordination, mit Unterstützung des International Office, an einem zeitgemäßen, internationalem Webauftritt der Technischen Fakultät gearbeitet, der im Herbst 2011 online gehen wird.

Forschungstrends erkennen
Durch die intensive Beschäftigung mit Förderbekanntmachungen in Deutschland und dem europäischen Forschungsraum ist die Forschungskoordination auch in der Lage Forschungstrends schnell zu erkennen. Die erarbeiteten Forschungstrends werden in die Entwicklung von strategischen Konzepten der TF-Leitung aufgenommen. Damit kann die TF frühzeitig klare und zukunftsweisende Profile in der Forschung und der Weiterentwicklung der Technischen Fakultät bilden.

In Bayern und Deutschland gibt es zahlreiche Serviceeinrichtungen und Angebote, die Forscher dabei unterstützen sollen, erfolgreich Drittmittel einzuwerben. Die Forschungskoordination hat enge Kooperationen mit Anlaufstellen wie der Bayerischen Forschungsallianz, Bayern Innovativ, der Bayerischen Forschungsstiftung, dem Haus der Forschung etc. aufgebaut und versucht, durch Veranstaltungen für Wissenschaftler und Mitarbeiter die Expertise dieser Serviceeinrichtungen an die TF zu bringen.

Darüber hinaus dient die Forschungskoordination als Anlaufstelle zu jeglichen Fragen im Bereich Drittmittel, als Clearingstelle zwischen TF-Forschern und Hochschulverwaltung, ist zentrale Ansprechpartnerin für forschungsbezogene Anfragen intern und extern und dokumentiert Forschungskompetenzen und Ergebnisse.

Förderkreis Ingenieurstudium

Ulrike Flemming, M.Sc.
Geschäftsstellenleiterin Förderkreis Ingenieurstudium e.V.

Auch im Jahr 2011 wurden mehrere große Projekte des Förderkreis Ingenieurstudium e.V. erfolgreich durchgeführt.

Kongress P/W-Seminare
Auf dem erstmalig veranstalteten Kongress im easy-Credit-Stadion, der mit dem Plenarvortrag „Faszination Mathematik: Staunen und Begreifen“ von Prof. Dr. Albrecht Beutelsbacher eröffnet wurde, stellten Schüler aus zehn Schulen ihre Seminararbeiten aus den P/W-Seminaren in neun Vorträgen und neun Ausstellungsbeiträgen vor.

„realize your visions! – Ingenieure gestalten Zukunft“
Im Noris-Forum des easy-Credit-Stadions informierten sich ca. 800 Schüler bei Vorträgen und den Ausstellern, darunter auch der Technische Fakultät, über das Studium und berufliche Einsatzgebiete eines Ingenieurs. Drei Referenten berichteten aus ihren unterschiedlichen Tätigkeiten über die Verbindung von Sport und Technik, hier vertrat Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger die FAU.

Vision-Ing21 – der Schüler-Team-Wettbewerb für Naturwissenschaft und Technik
Zum Finale des inzwischen zum achten Mal durchgeführten Schülerwettbewerbs Vision-Ing21 fanden sich etwa 200 Schüler aus ganz Bayern an der Technischen Fakultät ein. Im Zentrum dieses Projekts steht das gruppenorientierte, aktive Arbeiten an einem selbst gewählten Thema aus dem Bereich Naturwissenschaft und Technik. In vier Hörsälen präsentierten die Schüler ihre Arbeiten, die in Teams von drei bis 15 Schülern und mit jeweils einem Unternehmen als Partner, realisiert worden waren und stellten sich dem Urteil der Jury.

Exkursionen Mädchen und Technik Praktikum / Jugend und Technik Praktikum
Im Rahmen des Jugend und Technik Praktikums der Technischen Fakultät in den Sommerferien konnten 135 Schüler sieben Unternehmen in der Region während der vom Förderkreis organisierten Exkursionen näher kennenlernen.

Lernlabor Technikland
In Kooperation mit dem Schulmuseum Nürnberg und dem Museum Industriekultur – Museen der Stadt Nürnberg, entstand im Museum Industriekultur das Lernlabor Technikland. Das Lernlabor ermöglicht Schülern aller Schularten der Klassenstufe 5 bis 8 sich in Experimenten naturwissenschaftliche Phänomene selbst zu erarbeiten. Das Lernlabor wird am 20. Oktober 2011 im Museum Industriekultur eröffnet und bis Ende das Jahres laufen.

Bayerisches Science-Center
Frau Flemming hat im Auftrag des Förderkreis Ingenieurstudium e.V. sowie als Gründungsmitglied des Vereins „Förderkreis Bayerisches Science-Center“ gemeinsam mit Herrn Dr. Henkel (Museen der Stadt Nürnberg), Frau Leicht (Siemens AG) und Frau Maerten (Technische Fakultät) ein Exposé erarbeitet. Das Exposé dient als Grundlage für eine Machbarkeitsstudie, die bis Ende 2011 abgeschlossen werden soll.

Hauptförderer des Vereins sind die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und die Technische Fakultät, an der die Geschäftstelle seit 2004 beheimatet ist.

Vernetzung zu Ehemaligen

Dipl.-Päd. Daniel Miribung
Geschäftsstellenleiter Alumni Technische Fakultät Erlangen (ATE) e.V.

Der ATE wurde 2002 als generationenübergreifendes Kontakt-, Wissens- und Karrierenetzwerk der Technischen Fakultät gegründet. Neben unseren Ehemaligen gehören dem ATE auch Freunde der Fakultät und Förderer aus Wirtschaft und Politik an. Studierende werden bereits mit Beginn ihres Studiums an das Netzwerk herangeführt.

Freundeskreis der Technischen Fakultät wird eigene satzungsgemäße Gruppe des ATE
Bei der 30. Mitgliederversammlung des Freundeskreises der Technischen Fakultät auf Schloss Atzelsberg Ende November 2010 wurde einstimmig beschlossen, den traditionsreichen Zusammenschluss in den ATE zu überführen, um durch Synergien die gemeinsamen Aktivitäten und Ziele zu stärken. Auf Beschluss der ATE-Mitgliederversammlung vom März 2011 wird der Freundeskreis seither als eigene satzungsgemäße Gruppe mit eigenem Sprecher innerhalb des Vereins geführt. Die Aktivitäten des Freundeskreises, darunter die feierlichen Jahrestreffen und die traditionelle Frühjahrsexkursion, werden vom ATE fortgeführt und ausgebaut.

ATE-Stipendium
Im Sommersemester 2010 startete das Deutschlandstipendium an deutschen Hochschulen. Da nach den gegenwärtigen Bedingungen nur eine relativ geringe Anzahl an Studierenden ein Stipendium erhalten kann, wurde vom ATE ein analog aufgebautes Stipendien-Programm gestartet, um hochqualifizierte Studierende der Technischen Fakultät zu fördern. Die Förderung wird zunächst auf ein Jahr zur Verfügung gestellt, die Mittel werden vollständig durch Spenden der Industrie aufgebracht. Eine Förderung kann erhalten, wer sich in einem der letzten beiden Semester des Bachelor-Studiums (fünftes oder sechstes Semester) oder im Masterstudium befindet, das Auswahlverfahren der FAU zum Deutschlandstipendium erfolgreich durchlaufen hat und wem aufgrund seiner Position in der Rangliste von der FAU vorgeschlagen wurde, sich für ein ATE-Stipendium zu bewerben. Zum Wintersemester 2011/12 stehen neun Einzelstipendien zur Verfügung.

Kontakte zur Wirtschaft und Einladungen zu Veranstaltungen
Den guten Beziehungen zur Wirtschaft wurde bei verschiedenen Unternehmensbesuchen Rechnung getragen. Einladungen zu Faber-Castell in Stein b. Nürnberg, zur LEONHARD KURZ Stiftung & Co. KG in Fürth, zur INTEGO GmbH in Erlangen, zu THOST Projektmanagement in München und zu ROHDE & SCHWARZ in München gaben vielfältige Gelegenheiten zum fachlichen Austausch zwischen Ehemaligen, Studierenden und Vertretern der gastgebenden Unternehmen.

Exklusive Einladungen des ATE, z.B. zum Erlanger Schlossgartenfest, zum Jahrestreffen der Fakultät auf Schloss Atzelsberg und zum Neujahrsempfang des Fakultäten-Club Erlangen-Nürnberg e.V., boten darüber hinaus attraktive Möglichkeiten, ehemalige Weggefährten wiederzusehen und neue Kontakte zu knüpfen.

Aktiver Wissens- und Erfahrungstransfer von Alumni für Studierende
Mit seinem Mentoring-Angebot bietet der ATE seit Mitte 2010 motivierten und leistungsbereiten Studierenden der Technischen Fakultät die Möglichkeit, ein Jahr lang vom Wissen und der Erfahrung erfolgreicher Alumni unterschiedlicher Fachrichtungen zu profitieren. Über die fachliche Förderung hinaus können die Mentees Einblicke in die Alltagswirklichkeit von Ent-scheidern erhalten und ihr berufliches Netzwerk im In- und Ausland erweitern. Bei einer Informationsveranstaltung im Fraunhofer IISB nutzten im Juli Studierende die Gelegenheit, mit fünf der insgesamt 20 Mentorinnen und Mentoren einen Abend lang ins Gespräch zu kommen und sich direkt für ein Mentorat zu bewerben. Die Bewerbung für ein Mentorat ist durchgehend über den internen Mitgliederbereich der ATE-Website möglich. Allen Mento-

rinnen und Mentoren danken wir herzlich für ihr außergewöhnliches Engagement.

Im Januar fand an der Technischen Fakultät der erste „Karrieretreff“ zum Thema „Ingenieure in Forschung und Entwicklung“ statt. Als Referenten lud der ATE als Kooperationspartner der Universität vier langjährig berufserfahrene Alumni ein, die den zahlreich teilnehmenden Stu-dierenden in lockerer Gesprächsrunde von ihren Berufswegen berichteten und Einblicke in den Arbeitsalltag gaben.

Wie bereits im Jahr zuvor wurde erfolgreich ein zweitägiger Workshop durchgeführt, der Stu-dierende und Promovenden rechtzeitig vor dem Eintritt ins Berufsleben bei der Auswahl möglicher Arbeitgeber unterstützt.

Absolventenbuch der Technischen Fakultät und Absolventenfeiern im Auditorium Maximum
Die Auflage des Absolventenbuches wurde erhöht, der redaktionelle Teil des Buches weiter ausgebaut. Dieser umfasst neben Artikeln über studentische Best-Practice-Projekte Berichte von Einrichtungen aus Fakultät und Universität, assoziierter Einrichtungen und Kooperati-onspartner, die über ihre Angebote für Absolventen und junge Ingenieure informieren. Die kostenlose Übergabe des Buches an Absolventen und Promovenden im Rahmen der feierli-chen Zeugnisverleihung im Audimax ist, ebenso wie die zweimal jährlich stattfindende Ehrung von Alumni mit 25-jährigem Promotionsjubiläum, geschätzter Bestandteil der Absolventenfeiern.

Dank an Förderer
Für die verlässliche Unterstützung seiner Aktivitäten im zurückliegenden Jahr dankt der ATE seinen Mitgliedern, der Universität Erlangen-Nürnberg und ihrer Technischen Fakultät sowie allen Förderern aus der Wirtschaft, darunter insbesondere den folgenden Unternehmen und Einrichtungen: Accenture GmbH, Alten GmbH, Alluceo GmbH, Areva NP GmbH, ASQF e.V., develop group Basys GmbH, Baumüller Holding GmbH & Co. KG, Brunel GmbH, BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH, Dr. Nagler & Company GmbH, Elektrobit Automotive GmbH, Empic GmbH, Faber-Castell AG, Fraunhofer IISB, IABG mbH, infoteam Software AG, INTEGO GmbH, Invent Umwelt- und Verfahrenstechnik AG, i+o Industrieplanung + Organisation GmbH & Co.KG, KIMO Industrie-Elektronik GmbH, Leonhard Kurz Stiftung & Co. KG, Micro Systems Engineering GmbH, Oskar Frech GmbH + Co. KG, Peter electronic GmbH & Co. KG, Raphael Frasch GmbH, ROHDE & SCHWARZ GmbH & Co. KG, Siemens AG, Staedtler Mars GmbH & Co. KG, THOST GmbH, Weiler Werkzeugmaschinen GmbH, Wieland-Werke AG.

EHRUNGEN UND PREISE

Helmut-Volz-Medaille

Prof. Dr.-Ing., Dr.-Ing. E.H. Erich R. Reinhardt

In Würdigung seines herausragenden Einsatzes für die Weiterentwicklung der Medizintechnik als Forschungs- und Studienschwerpunkt an der Technischen Fakultät

06. Mai 2011, Erlangen

Wolfgang–Finkelnburg–Habilitationspreis

PD Dr.-Ing. habil. Joachim Deutscher

für seine Habilitationsschrift „Zwei-Freiheitsgrade-Regelung linearer verteilt-parametrischer Systeme im Zustandsraum“

Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Günter Roppenecker, Lehrstuhl für Regelungstechnik

Promotionspreis zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Dr.-Ing. Julia Jasmin Stuppy

Thema: „Methodische und rechnerunterstützte Toleranzanalyse für bewegte technische Systeme“

Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Harald Meerkamm, Lehrstuhl für Konstruktionstechnik

Preis des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaftlerinnen

Dipl.-Ing. Katharina Horke

Thema: „Herstellung und Charakterisierung der mechanischen Eigenschaften zellularer Titanstrukturen“

Betreuer: PD Dr.-Ing. Carolin Körner, Lehrstuhl für Werkstoffkunde und Technologie der Metalle

28. September 2011, München

Promotionspreise des Freundeskreises der Technischen Fakultät

Dr.-Ing. Sven Söhnlein

Thema: „Quantitative Bewertung der Softwarezuverlässigkeit komponentenbasierter Systeme durch statistische Auswertung der Betriebserfahrung“

Betreuer: Prof. Dr. rer. nat. Francesca Saglietti, Lehrstuhl für Software Engineering

Dr.-Ing. Jonas Christian Geyer

Thema: „Effiziente echtzeitfähige Algorithmen zur Implementierung kohärenter optischer Empfänger“

Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Bernhard Schmauß, Lehrstuhl für Hochfrequenztechnik

Promotionspreise der Staedtler-Stiftung

Dr.-Ing. Michael Rausch

Thema: „Grundlegende Untersuchungen zur Ursache von Tropfenkondensation an durch Ionenimplantation modifizierten Metalloberflächen“

Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Alfred Leipertz, Lehrstuhl für Technische Thermodynamik

Dr.-Ing. Andreas Stockinger

Thema: „Computer Aided Robust Design – Verknüpfung rechnerunterstützter Entwicklung und virtueller Fertigung als Baustein des Toleranzmanagements“

Betreuer: Prof. i.R. Dr.-Ing. Harald Meerkamm, Lehrstuhl für Konstruktionstechnik

Diplompreis der Siemens AG

Dipl.-Ing. Simon Placht

Thema: „Entwicklung und Design einer merkmalsbasierten Oberflächenregistrierung für die Time-of-Flight Patientenpositionierung“

Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger, Lehrstuhl für Mustererkennung

Dipl.-Ing. Hauke Stähle

Thema: „Simultaneous Localization and Mapping for Micro Air Vehicles using a Single Camera and an Inertial Measurement Unit“

Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Robert Weigel, Lehrstuhl für Technische Elektronik

B.Sc. Boris Kuzmin

Thema: „Modellierung und Simulation des PCI-Express Protokolls mit SystemC“

Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Jürgen Teich, Lehrstuhl für Hardware - Software - Co - Design

Diplompreis der Luise Prell-Stiftung

Dipl.-Ing. Florian Köhler

Thema: „Entwicklung der kontinuierlichen Gasabsorption auf Basis der Supported-Ionic-Liquid-Phase (SILP)-Technologie “

Betreuer: Prof. Dr. rer. nat. Peter Wasserscheid, Lehrstuhl für Chemische Reaktionstechnik

Diplompreise des ASQF

Dipl.-Inf. Michael Zollhöfer

Thema: „Point Based Hierarchical Light Transport - Punktbasierter hierarchischer Lichttransport“

Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Marc Stamminger, Lehrstuhl für Graphische Datenverarbeitung

Dipl.-Inf. Sebastian Mate

Thema: „Ein Semantic-Web-Ansatz zum Mapping klinischer Metadaten am Beispiel eines Bioproben-/Projektvermittlungsportals für das DPKK auf der Basis von i2b2 “

Betreuer: Prof. Dr. biol. hom. Ulrich Prokosch, Lehrstuhl für Medizinische Informatik

Dipl.-Inf. Andreas Schuh

Thema: „Fast Estimation of Flux in the Spatial Domain and Its Application in Hepatic Vessel Segmentation - Schnelle Bewertung von Fluss im Ortsraum und seine Anwendung in der Lebergefäßsegmentierung “

Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger, Lehrstuhl für Mustererkennung

Diplompreis der Baumüller GmbH

Dipl.-Ing. Florian Bittner

Thema: „Untersuchungen des Betriebsverhaltens einer permanenterregten Synchronmaschine“

Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Ingo Hahn, Lehrstuhl für Elektrische Antriebe und Maschinen

Diplompreis der Diehl Stiftung & Co. KG

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Kolja Andreas

Thema: „Auslegung eines quergeteilten Werkzeugs für einen kombinierten Schneid-Schicht-Fließpressprozess“

Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Marion Merklein, Lehrstuhl für Fertigungstechnologie

Diplompreis der Fritz und Maria Hofmann-Stiftung

Dipl.-Ing. Christian Oeder

Thema: „Berechnung und Optimierung eines multiresonanten LLC-Konverters “

Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Thomas Dürbaum, Lehrstuhl für Elektromagnetische Felder

Diplompreis des VDE

Dipl.-Ing. Michael Hölzer

Thema: „Optimierte Schaltfunktion zur Elimination Harmonischer im Zwischenkreis einer Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung“

Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Johann Jäger, Lehrstuhl für Elektrische Energieversorgung

Diplompreise des VDI

Dipl.-Ing. Sebastian Rieß

Thema: „Analytische Ermittlung der Düsenaustrittsgeschwindigkeit und des Drosselkoeffizienten aus Streulichtmessungen von Dieselsprays“

Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Michael Wensing, Lehrstuhl für Technische Thermodynamik

Dipl.-Ing. Michael Wagner

Thema: „Faujasitische Zeolithe - Aufkristallisation, Charakterisierung und katalytische Untersuchungen“

Betreuer: Prof. Dr. rer. nat. Wilhelm Schwieger, Lehrstuhl für Chemische Reaktionstechnik

Dipl.-Ing. Martin Kothmann

Thema: „Einfluß der Konzentration von Langkettenverzweigungen auf das rheologische Verhalten von Polyolefinschmelzen“

Betreuer: Prof. Dr. rer. nat. Dirk Schubert, Lehrstuhl für Polymerwerkstoffe

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Sonja Putzo

Thema: „Qualifizierung des Aerosol Jet® - Verfahrens zum Aufbau elektrisch leitfähiger Strukturen auf dreidimensionalen Rapid Prototyping Baugruppen“

Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Jörg Franke, Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik

Ehrungen an Departments

Chemie- und Bioingenieurwesen

Prof. Dr.-Ing. Bastian Etzold

Lehrstuhl für Chemische Reaktionstechnik

Forschungsaufenthalt an der Drexel University Philadelphia im Rahmen eines Stipendiums der Alexander von Humboldt-Stiftung (01.01.2011 bis 30.06.2011)

Prof. Dr.-Ing. Thomas Seeger und Yi Gao, M.Sc.

Erlangen Graduate School in Advanced Optical Technologies (SAOT) und Lehrstuhl für Technische Thermodynamik

das Paper „Picosecond time-resolved pure-rotational coherent anti-Stokes Raman spectroscopy in sooting flames“ wurde als das „Distinguished Paper on Diagnostics“ gewählt und als Kandidat für den Silver Medal Award des Combustion Institute nominiert

33rd International Symposium on Combustion, Beijing

Prof. Dr. Ana-Suncana Smith

Cluster of Excellence Engineering of Advanced Materials (EAM)

wurde mit ihrem Forschungsvorhaben „Biophysical modelling of elastic surfaces“ als Kollegiatin in die Bayerische Akademie der Wissenschaften aufgenommen

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Arlt

Lehrstuhl für Thermische Verfahrenstechnik

wurde zum Sprecher der wissenschaftlichen Leitung des Energie Campus Nürnberg (EnCN) gewählt

Dipl.-Ing. Johannes Kuhl

Lehrstuhl für Technische Thermodynamik

wurde auf dem VDI-Thermodynamik Kolloquium mit dem WATT-Best-Poster-Award für sein präsentiertes LTT-Poster ausgezeichnet

Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Alfred Leipertz

Lehrstuhl für Technische Thermodynamik

erhielt am 19.09.2011 die Ehrendoktorwürde von der Universität Maribor (Slovenien); in Anerkennung seiner besonderen wissenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiet der optischen Messtechnik und seines Engagements bei der Entwicklung der Forschungsaktivitäten der Fakultät für Energietechnik, dem Wissenstransfer und der internationalen Zusammenarbeit

Elektrotechnik – Elektronik – Informationstechnik

Prof. Dr.-Ing. Georg Fischer

Lehrstuhl für Technische Elektronik

wurde für seine erfolgreiche Arbeit in der Europäischen ETSI (European Telecommunications Standards Institute) Standardisierung zum expert in Specialist Task Force 386 ausgezeichnet

Dr.-Ing. Anna Miskiewicz

Lehrstuhl für Technische Elektronik

wurde vom Förderkreis für die Mikroelektronik e.V. für ihre Dissertation mit dem Innovationspreis Mikroelektronik ausgezeichnet

Dipl.-Ing. Roman Agethen und Dipl.-Ing. Alexander Eßwein

beide Lehrstuhl für Technische Elektronik

haben mit ihrem Beitrag „Microwave Imaging of the Brain“ die Student Challenge der European Microwave Week 2010 in Paris gewonnen

Prof. Dr.-Ing. Robert Weigel

Lehrstuhl für Technische Elektronik

wurde zum Mitglied des Editorial Board der „Proceedings of the IEEE“ bestellt

Prof. Dr.-Ing. habil. Johannes Huber

Lehrstuhl für Informationsübertragung

erhält für seine Einreichung „Unique-Word-Based OFDM“ mit seinem Team den EEEfCOM-Innovationspreis 2010,

24. November 2010, Berlin

Informatik

Prof. Dr.-Ing. Günther Görz

Lehrstuhl für Künstliche Intelligenz

Einladung als Gastwissenschaftler an das Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte vom 18.10.2010 bis 15.04.2011, Berlin

Dr.-Ing. Christopher Rohkohl

Lehrstuhl für Mustererkennung

seine Dissertation wurde von der Universität Erlangen-Nürnberg für den Dissertationspreis der Gesellschaft der Informatik nominiert

Prof. em. Dr.-Ing. Heinrich Niemann

Lehrstuhl für Mustererkennung

erhielt die Ehrendoktorwürde von der Technischen Fakultät der Universität Bielefeld; er sei der „Vater“ der Mustererkennung und wird so für sein Lebenswerk geehrt

Silvia Samanthi, Merle Diekmann, Elias Brandelik und Ruth Kramlinger

Studierende der Wirtschaftsinformatik

erreichten als Team bei der diesjährigen Accenture Campus Challenge den 1. Platz in der Kategorie Wirtschaft

Andreas Korn, Fabian Lenz, Carina Stiller, Lars Oyntzen und Daniel Neuer

Studierende der Wirtschaftsinformatik

erreichten als Team bei der diesjährigen Accenture Campus Challenge den 2. Platz in der Kategorie Technik

PD Dr.-Ing. Falko Dressler

Lehrstuhl für Rechnernetze und Kommunikationssysteme
wurde zum IEEE Distinguished Lecturer ernannt

Prof. biol. hom. Ulrich Prokosch

Lehrstuhl für Medizinische Informatik

wurde von der Deutschen Forschungsgemeinschaft für weitere drei Jahre zum Mitglied der Kommission für IT-Infrastruktur gewählt

Dr.-Ing. Dirk Koch

Lehrstuhl für Hardware-Software-Co-Design

erhielt auf der Konferenz Design Automation and Test in Europe (DATE) 2011 in Grenoble den renommierten „EDAA Outstanding Dissertation Award“ für seine Dissertation zum Thema „Architectures, Methods and Tools for Distributed Run Time Reconfigurable FPGA based Systems“ im DFG-Schwerpunktprogramm 1148 „Rekonfigurierbare Systeme“

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Teich

Inhaber des Lehrstuhls für Hardware-Software-Co-Design

wurde zum Mitglied der Academia Europaea (AE), the Academy of Europe gewählt

Die Berufung zum Mitglied ist eine große Ehre und Anerkennung für die herausragenden Leistungen von Professor Teich auf dem Gebiet der Informatik

Maschinenbau

Prof. Dr.-Ing. Prof. h.c. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. mult. Albert Weckenmann

Lehrstuhl für Qualitätsmanagement und Fertigungsmesstechnik

wurde von der Tianjin Universität in China die Würde eines „Honorary Professor of Tianjin University“ verliehen; 18. Mai 2011

wurde von der International Society for Nanomanufacturing (ISNM) zum „Fellow“ ernannt

Dipl.-Ing. Martin Müller

Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik

erhielt für seine Diplomarbeit mit dem Thema „Innovative Entwärmunskonzepte für die MID-Technologie“ den Förderpreis der Carl-Eduard-Schulte-Stiftung

Preisverleihung am 30. Juli 2011 bei der Aurubis AG in Hamburg im Rahmen des Forums Instandhaltung durch die VDI-Gesellschaft Produktion und Logistik

Prof. Dr.-Ing. Sandro Wartzack

Lehrstuhl für Konstruktionstechnik

wurde in den Berliner Kreis - Wissenschaftliches Forum für Produktentwicklung e.V. als neues Mitglied aufgenommen

Prof. Dr.-Ing. habil. Marion Merklein

Lehrstuhl für Fertigungstechnologie

wurde in die Wissenschaftliche Gesellschaft für Produktionstechnik aufgenommen

Prof. Dr.-Ing. Jörg Franke

Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik

wurde in die Wissenschaftliche Gesellschaft für Produktionstechnik aufgenommen

Dr.-Ing. Thomas Müller

Lehrstuhl für Kunststofftechnik

erhielt als Mitglied des Verbundprojekts FIT-Hybrid zusammen mit seinem Projektpartner auf dem Würzburger Automobil Gipfel 2010 die Auszeichnung „Innovation-Champion TOP 30“

Prof. Dr.-Ing. Julia Mergheim

Lehrstuhl für Technische Mechanik

wurde mit ihrem Forschungsprojekt zum Thema „Selbstheilende Polymere: Modellierung und Simulation“ als Kollegiatin in die Bayerische Akademie der Wissenschaften aufgenommen

Dipl.-Ing. Gökhan Akkasoglu

Lehrstuhl für Qualitätsmanagement und Fertigungsmesstechnik

erhielt bei der 13. Internationalen Tagung „QMOD conference on Quality and Service Sciences ICQSS 2010“ den Best Paper Award für den Beitrag „Comprehensive Approach for a Reference Model Based Maturity Method for Developement of Metal Forming Processes“

Dr.-Ing. Jörg Hoffmann und Dipl.-Ing. Alexander Schuler

ehemaliger Mitarbeiter und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Qualitätsmanagement und Fertigungsmesstechnik

haben für ihren Artikel „Construction and evaluation of a traceable metrological scanning tunneling microscope“ den diesjährigen GMM-Preis erhalten. Dieser Preis wird von der VDE/VDI-Gesellschaft Mikroelektronik, Mikrosystem- und Feinwerktechnik (GMM) verliehen

Werkstoffwissenschaften

Dr.-Ing. Steffen Neumeier

Lehrstuhl für Allgemeine Werkstoffeigenschaften

DGM-Nachwuchspreis

Preisverleihung auf DGM-Tag der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde, Dresden

Prof. Dr.-Ing. Aldo Boccaccini

Lehrstuhl für Biomaterialien

vertritt Deutschland als neu gewähltes Mitglied des geschäftsführenden Komitees der europäischen COST ACTION MP1005 „From nano to macro biomaterials (design, processing, characterization, modeling) and applications to stem cells regenerative orthopedic and dental medicine (NAMABIO)“

Prof. Dr.-Ing. Peter Wellmann

Lehrstuhl für Werkstoffe der Elektronik und Energietechnik

wurde von der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (ACATECH) für seinen Beitrag „Kooperative Promotionen mit Fachhochschulen in der Kategorie Neue Modelle der Promotionsförderung“ ausgezeichnet

24. Mai 2011, Berlin

Dr.-Ing. Boris Epelbaum

Lehrstuhl für Werkstoffe der Elektronik und Energietechnik

wurde mit dem Preis der Deutschen Gesellschaft für Kristallzüchtung und Kristallwachstum DGKK 2011 ausgezeichnet, als Anerkennung für besondere wissenschaftliche und technische Leistungen auf dem Gebiet des Kristallwachstums und der Kristallzüchtung

Prof. i.R. Dr. rer. nat. Haël Mughrab

Lehrstuhl für Allgemeine Werkstoffeigenschaften

wurde durch die englische Fachgesellschaft „The Institute of Materials, Minerals and Mining“ (IOM3) der Cook Albett Award „for published work of particular merit in the field of metals“ verliehen

14. Oktober 2010

Vincent Bürger

Graduierter des Elitestudiengangs „Advanced Materials and Processes“, hat den Oldfield Award 2011 der Society of Glass Technology in Großbritannien erhalten. Der Preis würdigt seine Arbeit zum Thema „Effects of Residual Surface Stresses on the Bioactivity of Bioactive Silicate Glasses“, die er unter der Betreuung von Prof. Dr. Aldo Boccaccini (Lehrstuhl Biomaterialien) und Prof. Dr. Lothar Wondraczek (Professur für Werkstoffwissenschaften, Lehrstuhl Glas und Keramik) erstellt hat.

PERSONALIEN

Berufungen an die Technische Fakultät

Dr.-Ing. Bernd Edler Universität Hannover	auf die W3-Professur für Audiosignalanalyse	zum 01.10.2010
Dr. Emanuël Habets Imperial College London	auf die W2-Professur für wahrnehmungsbasierte räumliche Audiosignalverarbeitung	zum 01.11.2010
Prof. Dr.-Ing. Felix Freiling Universität Mannheim	auf die W3-Professur für Informatik (IT-Sicherheitsinfrastrukturen)	zum 01.12.2010
Björn Eskofier, Ph.D. Calgary, Kanada	auf die W1-Juniorprofessur für Sportinformatik	zum 01.02.2011
Prof. Dr.-Ing. Jürgen Karl Technische Universität Graz	auf die W3-Professur für Energieverfahrens-technik	zum 01.03.2011
Dr.-Ing. Sigrid Leyendecker Technische Universität Kaiserslautern	auf die W3-Professur für Technische Dynamik	zum 01.04.2011
Dr.-Ing. Matthias Luther Transpower Stromübertragungs GmbH, Hannover	auf die W3-Professur für Elektrische Energie-systeme	zum 01.04.2011
Dr.-Ing. Tino Hausotte Technische Universität Ilmenau	auf die W3-Professur für Fertigungsmesstechnik	zum 01.04.2011
Prof. Dr.-Ing. Albert Heuberger Technische Universität Ilmenau	auf die W3-Professur für Informationstechnik mit dem Schwerpunkt Kommunikationselektronik	zum 01.04.2011
Dr.-Ing. Malte Kaspereit Max-Planck-Institut Magdeburg	auf die W2-Professur für Thermische Verfahrens-technik	zum 01.09.2011

Antrittsvorlesungen

Prof. Dr. rer. nat. habil. Dirk Schubert Lehrstuhl für Werkstoffwissenschaften (Polymer-werkstoffe)	„Vom Polymergranulat zum Mikrofasertuch“	29.10.2010
Prof. Dr. rer. nat. habil. Oliver Diwald Lehrstuhl für Feststoff- und Grenzflächenverfah-renstechnik	„Gasphasendeponierte Metalloxide: vom Modell-system zum Material“	29.10.2010
Prof. Dr. rer. nat. Martin Hartmann, Erlangen Catalysis Resource Center (ECRC)	„Poröse Funktionsmaterialien: Kleine Löcher - große Wirkung“	12.11.2010
Prof. Dr.-Ing. Jürgen Herre International Audio Laboratories Erlangen (Audio-Labs)	„Audiocodierung gestern, heute, morgen: mp3 & much more“	12.11.2010
Prof. Dr. rer. nat. Andreas Wierschem Lehrstuhl für Strömungsmechanik	„Gedrückt, geschert, geflossen - Stoffe unter Stress“	12.11.2010
Jun.-Prof. Robin N. Klupp Taylor, MEng, DPhil (Oxon) Lehrstuhl für Feststoff- und Grenzflächenverfah-renstechnik	„Complex particles made simple: New approaches to multifunctional colloids“	10.12.2010
Prof. Dr.-Ing. habil. Aldo Boccaccini, Lehrstuhl für Werkstoffwissenschaften (Biomaterialien)	„Can we persuade the body to heal itself? The biomaterials answer“	10.12.2010

Prof. Dr. med. habil. Dr. rer. nat. Oliver Friedrich Lehrstuhl für Medizinische Biotechnologie	„Ein Photon, zwei Photonen… und es ward Licht. Nichtlineare Optik als neues diagnostisches tool für Zellerkrankungen und Therapieerfolge?“	10.12.2010
Prof. Dr.-Ing. Dietmar Drummer Lehrstuhl für Kunststofftechnik	„Verbundwerkstoffe und Werkstoffverbunde mit Kunststoffen“	04.02.2011
Prof. Dr.-Ing. Jörg Franke Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik	„Montage mechatronischer Systeme im Automobil“	04.02.2011
Juniorprof. Dr.-Ing. Julia Mergheim Lehrstuhl für Technische Mechanik	„Mikrorisse - Makrorisse - Materialversagen: Modellierung & Simulation“	04.02.2011
Prof. Dr.-Ing. Michael Schmidt Lehrstuhl für Photonische Technologien	„Arbeiten mit Licht - Photonik in Produktion und Medizin“	04.02.2011
Prof. Dr.-Ing. Sandro Wartzack Lehrstuhl für Konstruktionstechnik	„Produkt 2020 - Design for Environment, Health and Safety“	04.02.2011
Prof. Dr.-Ing. Felix Freiling Lehrstuhl für Informatik 1 (IT-Sicherheitsinfrastrukturen)	„Digitale Ermittlungen 2020: Ein Blick in die Zukunft“	06.05.2011
Prof. Björn Eskofier Ph.D. Lehrstuhl für Informatik 5 (Mustererkennung)	„Faszination Sportinformatik“	06.05.2011
Prof. Dr.-Ing. Matthias Luther Lehrstuhl für Elektrische Energiesysteme	„Stromnetze im Wandel - Herausforderungen und Innovationen für eine nachhaltige Energieversorgung“	15.07.2011
Prof. Dr.-Ing. Bernd Edler Professur für Audiosignalanalyse (Stiftungsprofessur)	„Wahrnehmungsbasierte Audiosignalanalyse für Anwendungen in der Nachrichtentechnik und Medizin“	15.07.2011
Prof. Dr.-Ing. habil. Sigrid Leyendecker Lehrstuhl für Technische Dynamik	„Simulationsmethoden für Optimalsteuerungsprobleme in der Mechanik“	22.07.2011
Prof. Dr.-Ing. habil. Tino Hausotte Lehrstuhl für Fertigungsmesstechnik	„Makro- bis nanoskalige Oberflächen- und Koordinatenmessungen“	22.07.2011

Ruferteilungen nach außen

PD Dr.-Ing. Carolin Körner Lehrstuhl Werkstoffkunde und Technologie der Metalle	erhielt einen Ruf auf die W3-Professur für Metallkunde und Werkstofftechnik an die Universität Cottbus für Gießereitechnik an die Universität Kassel	 abgelehnt abgelehnt
PD Dr. rer. silv. habil. Cord Zollfrank Lehrstuhl für Glas und Keramik	erhielt einen Ruf auf die W2-Professur für Bionik an die Hochschule Rhenin-Waal für Biogene Polymere an die TU München	 abgelehnt angenommen
PD Dr.-Ing. Christian Haubelt Lehrstuhl für Hardware-Software-Co-Design	erhielt einen Ruf auf die W3-Professur für Eingebettete Systeme/Echtzeitsysteme an die Universität Ulm für Eingebettete Systeme an die Universität Rostock	 abgelehnt angenommen
PD Dr.-Ing. Falko Dressler Lehrstuhl für Rechnernetze und Kommunikationssysteme	erhielt einen Ruf auf den Lehrstuhl für Technische Informatik an die Universität Innsbruck	angenommen

PD Dr.-Ing. Andreas Otto Lehrstuhl für Fertigungstechnologie	erhielt einen Ruf auf die Universitätsprofessur für Fertigungstechnik und Hochleistungslasertechnik an die Universität Wien	angenommen
apl. Prof. Dr.-Ing. Robert Fischer Lehrstuhl für Informationsübertragung	erhielt einen Ruf auf die W3-Professur für Nachrichtentechnik und Signaltheorie an die Universität Ulm	angenommen
PD Dr.-Ing. Matthias Bickermann Lehrstuhl für Werkstoffe der Elektronik und Energietechnik	erhielt einen Ruf die W2-S Professur (Berliner Modell) für „Kristallzüchtung“ und Koordinationsfunktion am Leibniz-Institut für Kristallzüchtung	angenommen
Dr.-Ing. Özhan Koca Lehrstuhl für Technische Elektronik	erhielt einen Ruf auf die Professur für Analoge Schaltungstechnik an die Hochschule Mannheim	angenommen
Dr.-Ing. Philipp Epple Lehrstuhl für Strömungsmechanik	erhielt einen Ruf auf die W2-Professur für Strömungsmaschinen und Fluidtechnik an die Hochschule Coburg	angenommen
PD Dr.-Ing. Bernd Ludwig Lehrstuhl für Künstliche Intelligenz	erhielt einen Ruf an den Lehrstuhl für Informationslinguistik an die Universität Regensburg	angenommen
Prof. Dr. Ekaterina Shamonina Erlangen Graduate School in Advanced Optical Technologies	erhielt einen Ruf auf die „Leverhulme Readership“ am Imperial College London	angenommen
Prof. Dr. Kai Willner Lehrstuhl für Technische Mechanik	erhielt den Ruf auf die W3-Professur mit Leitungsfunktion Angewandte und Experimentelle Mechanik an der Universität Stuttgart	offen

Laufende Berufungsverfahren

W3-Professuren für

Werkstoffsimulation	neu
Theoretische Informatik	neu
Technische Thermodynamik	Nachfolge Prof. Dr.-Ing. Alfred Leipertz
Digitale Übertragung	Nachfolge Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Koch
Hochfrequenztechnik	Nachfolge Prof. Dr.-Ing. Lorenz-Peter Schmidt (Rufannahme: Prof. Dr.-Ing. Martin Vossiek am 01.10.2011)
Dezentrale Energieversorgung	Nachfolge Prof. Dr.-Ing. Gerhard Herold
Werkstoffkunde und Technologie der Metalle	Nachfolge Prof. Dr.-Ing. Robert F. Singer
Maschinenelemente	neu
Semantische Audiosignalverarbeitung	neu

W2-Professuren für

Computational Modelling	neu
Simulation in der Nano- und Mikrofluidmechanik	neu
Kognitive Systeme	neu
Psychoakustik	neu
Sprachcodierung	neu

Bestellungen zum Honorarprofessor

Dr.-Ing. Michael Tielemann für das Fachgebiet „Praktische Informatik“	am 11.07.2011

Emeritierung / Ruhestandsversetzung

Prof. Dr.-Ing. Prof. h.c. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. mult. Albert Weckenmann Lehrstuhl für Qualtiätsmanagement und Fertigungsmesstechnik	am 01.10.2011
Prof. Dr.-Ing. Heinz Gerhäuser Lehrstuhl für Informationstechnik mit dem Schwerpunkt Kommunikationselektronik	am 01.10.2011

Habilitationen

Dr.-Ing. Joachim Deutscher Betreuer Prof. Dr.-Ing. Günter Roppenecker, für das Fachgebiet „Regelungstechnik“	mit Wirkung vom 10.11.2010
Dr.-Ing. Bernd Ludwig Betreuer Prof. Dr.-Ing. Günther Görz, für das Fachgebiet „Informatik“	mit Wirkung vom 10.11.2010
Dr. rer. nat. Johann Dück Betreuer Prof. Dr. rer. nat. Rainer Buchholz, für das Fachgebiet „Umweltverfahrenstechnik“	mit Wirkung vom 08.12.2010
Dr.-Ing. Thomas Wittenberg Betreuer Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger, für das Fachgebiet „Informatik“	mit Wirkung vom 11.05.2011
Alexandre Douplik, Ph. D. Betreuer Prof. Dr.-Ing. Michael Schmidt, für das Fachgebiet „Photonische Medizintechnik“	mit Wirkung vom 13.07.2011

Lehrbefugnis

Dr.-Ing. Karsten Durst für das Fachgebiet „Werkstoffwissenschaften“	mit Wirkung vom 14.10.2010
Dr.-Ing. Ralf Meske für das Fachgebiet „Technische Mechanik“	mit Wirkung vom 13.12.2010
Dr.-Ing. Bernd Ludwig für das Fachgebiet „Informatik“	mit Wirkung vom 16.02.2011
Dr.-Ing. Joachim Deutscher für das Fachgebiet „Regelungstechnik“	mit Wirkung vom 16.03.2011
Dr. rer. nat. Björn Heismann für das Fachgebiet „Informatik“	mit Wirkung vom 27.03.2011
Dr. rer. nat. Johann Dück für das Fachgebiet „Umweltverfahrenstechnik“	mit Wirkung vom 29.06.2011
PD Dr.-Ing. Torsten Schenkel für das Fachgebiet „Strömungslehre“	mit Wirkung vom 29.08.2011
Dr.-Ing. Thomas Wittenberg für das Fachgebiet „Informatik“	mit Wirkung vom 21.09.2011

ZENTRALE ANGELEGENHEITEN

Fakultätsvorstand

	01.10.2010 bis 30.09.2011	ab 01.10.2011
Dekan / Dekanin	Prof. Dr.-Ing. habil. Reinhard German	Prof. Dr.-Ing. habil. Marion Merklein
Erste Prodekanin / Erster Prodekan	Prof. Dr.-Ing. habil. Marion Merklein (ab 01.03.10)	Prof. Dr.-Ing. Robert F. Singer
Prodekan und Sprecher des Departments Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik	Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Koch	Prof. Dr.-Ing. Reinhard Lerch
Prodekan und Sprecher des Departments Informatik	Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger	Prof. Dr. rer. nat. Günther Greiner
Prodekan und Sprecher des Departments Werkstoffwissenschaften	Prof. Dr.-Ing. Robert F. Singer	Prof.Dr. rer. nat. Peter Greil
Prodekan und Sprecher des Departments Chemie- und Bioingenieurwesen	Prof. Dr. rer. nat. Peter Wasserscheid (bis 31.03.2011)	Prof. Dr.-Ing. habil. Karl-Ernst Wirth (ab 01.04.2011)
Prodekan und Sprecher des Departments Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing. Paul Steinmann	Prof. Dr.-Ing. Michael Schmidt
Studiendekan	Prof. Dr.-Ing. Peter Wellmann (bis 30.04.11)	Prof. Dr.-Ing. Jörn Thielecke (ab 01.05.2011)
Studiendekan	Prof. Dr.-Ing. Bernhard Schmau (bis 30.09.2010)	Prof. Dr.-Ing Michael Wensing
Studiendekan	Prof. Dr. rer. nat. Rolf Wanka	Prof. Dr.-Ing. Richard Lenz

Verwaltung und Service

	01.10.2010 bis 30.09.2011	ab 01.10.2011
Referentin des Dekans / der Dekanin	Marion Bär	dto.
Dekanatsleitung	Günter Ilgenfritz	dto.
Mitarbeiterinnen	Corinna Gerl	dto.
	Dorothee Heider	dto.
	Kerstin Stoltze	dto.
	Ilona Schmid	dto.
	Gerti Pastore	dto.
Referentin des Studiendekans Öffentlichkeitsarbeit	Christiane Maerten	dto.
Referentin des Studiendekans Qualität in der Lehre	Dr. Sonja Gebhard	dto.

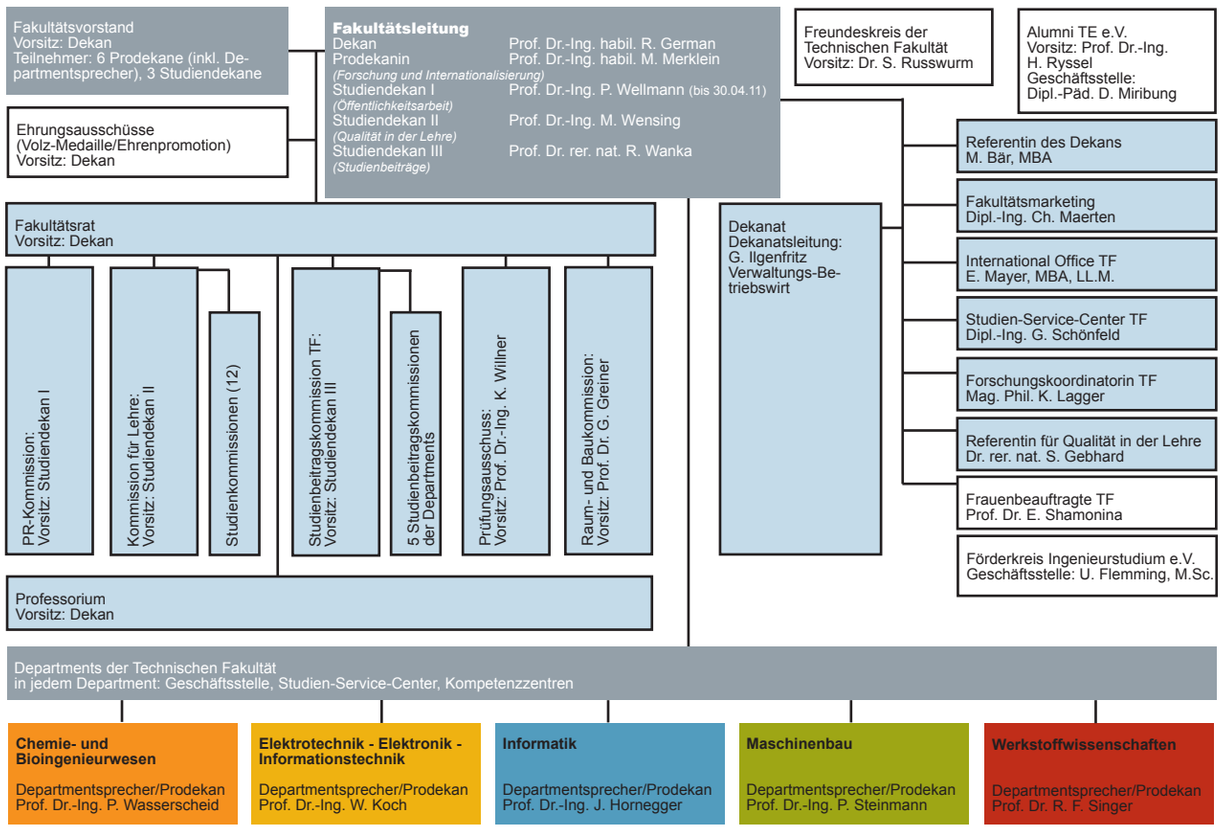
Fortsetzung	01.10.2010 bis 30.09.2011	ab 01.10.2011
International Office	Elisabeth Mayer	dto.
International Office	Christine Mohr	dto.
Forschungskoordinatorin	Karin Lagger	dto.
Studien-Service-Center	Gisela Jakschik	dto.
Alumni ATE e.V.	Daniel Miribung	dto.

Studienkommissionen

Studiengang	Studienkommissions-vorsitzende bis 30.09.2011	Studienkommissions-vorsitzende ab 01.10.2011
Chemie- und Bioingenieurwesen + Life Science Engineering	Prof. Dr.-Ing. Andreas Fröba	dto.
Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik	Prof. Dr.-Ing. Klaus Helmreich	dto.
Energietechnik	Prof. Dr.-Ing. Johann Jäger	dto.
Informations- und Kommunikations-technik + SIM	apl. Prof. Dr.-Ing. Robert Fischer	Prof. Dr.-Ing. habil. Johannes Huber
Mechatronik	Prof. Dr.-Ing. Bernhard Piepenbreier	dto.
Informatik	PD Dr.-Ing. Peter Wilke	dto.
Computational Engineering	Prof. Dr. rer. nat. Ulrich Rüde	dto.
Maschinenbau	Prof. Dr.-Ing. Paul Steinmann	Prof. Dr.-Ing. Michael Schmidt
Wirtschaftsingenieurwesen	Prof. Dr.-Ing. habil. Marion Merklein	dto.
Materialwissenschaft und Werkstoff-technik	Prof. Dr.-Ing. Lothar Wondraczek	Prof. Dr. rer. nat. Erdmann Spiecker
Nanotechnologie	Prof.Dr. rer. nat. Mathias Göken	dto.
Medizintechnik	Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger	dto.

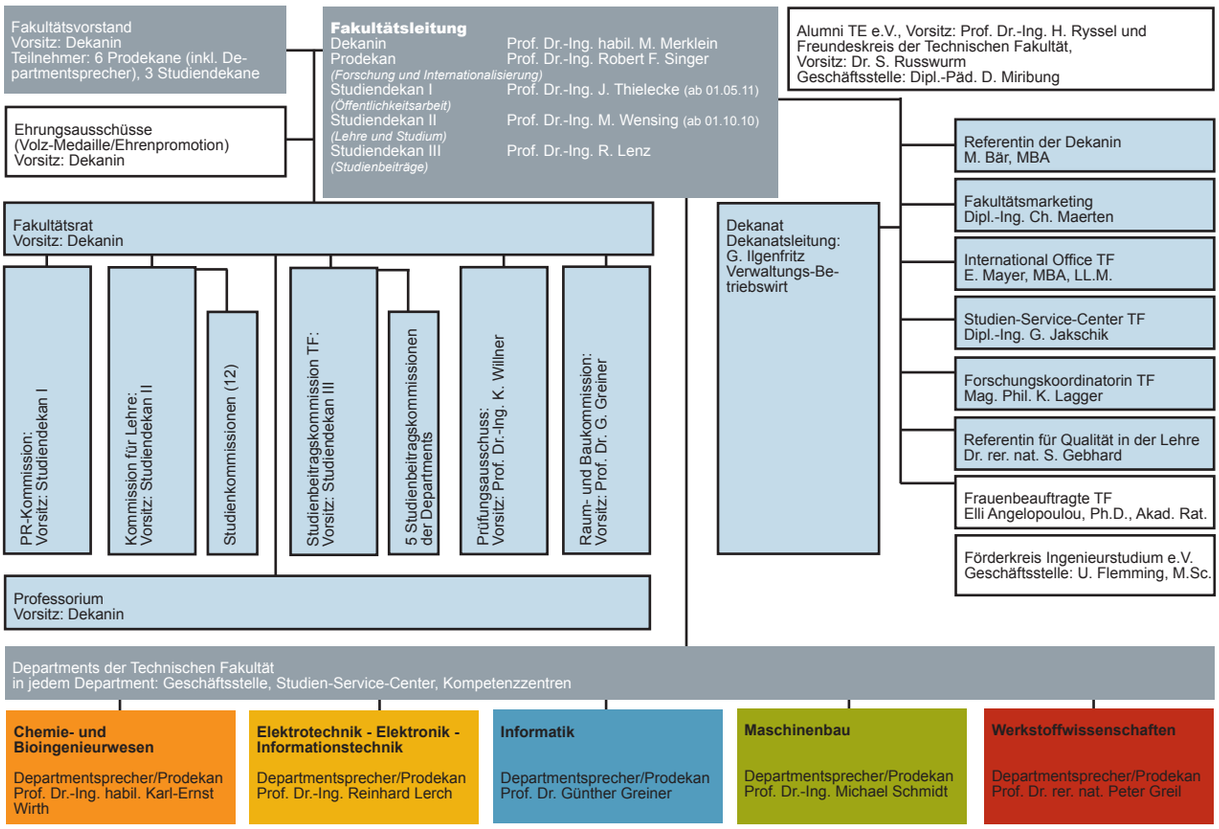
Organigramm der Technischen Fakultät

Zeitraum 01.10.2010 - 30.09.2011



Fortsetzung
Organigramm der Technischen Fakultät

Zeitraum ab 01.10.2011



Departments, Lehrstühle und Besetzungen

Lehrstühle, Graduate School, Resource Center und selbstständige Professuren

Chemie- und Bioingenieurwesen	
Chemische Reaktionstechnik	Prof. Dr. rer. nat. Peter Wasserscheid Prof. Dr. rer. nat. Wilhelm Schwieger Jun.-Prof. Dr.-Ing. Bastian Etzold
Thermische Verfahrenstechnik	Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Arlt Prof. Dr. rer. nat. Axel König Prof. Dr.-Ing. Malte Kaspereit
Technische Thermodynamik	Prof. Dr.-Ing. Alfred Leipertz Prof. Dr.-Ing. Michael Wensing PD Dr.-Ing. Thomas Seeger Hon.-Prof. Dr.-Ing. Klaus Riedle
Medizinische Biotechnologie	Prof. Dr. med. habil. Dr. rer. nat. Oliver Friedrich PD Dr.-Ing. habil. Dr. rer. nat. Johann Dück Hon.-Prof. Dr.-Ing. Karl Kürzinger
Feststoff- und Grenzflächenverfahrenstechnik	Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Peukert Prof. Dr. rer. nat. Oliver Diwald Prof. Dr.-Ing. Karl-Ernst Wirth Jun.-Prof. Robin N. Klupp Taylor, MEng, DPhil (Oxon)
Prozessmaschinen und Anlagentechnik	Prof. Dr.-Ing. Eberhard Schlücker PD Dr.-Ing. Stefan Becker
Strömungsmechanik	Prof. Dr.-Ing. Antonio Delgado Rodriguez Prof. Dr. rer. nat. Andreas Wierschem PD Dr. Jovan Jovanović
Bioverfahrenstechnik	Prof. Dr. rer. nat. Rainer Buchholz
Energieverfahrenstechnik	Prof. Dr.-Ing. Jürgen Karl
Multiscale Simulation of Particulate Systems	Prof. Dr.-Ing. Thorsten Pöschel
Graduate School in Advanced Optical Technologies	Prof. Dr.-Ing. Andreas Fröba
Erlangen Catalysis Resource Center	Prof. Dr. rer. nat. Martin Hartmann

Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik	
Regelungstechnik	Prof. Dr.-Ing. Günter Roppenecker Prof. Dr.-Ing. Thomas Moor Hon.-Prof. Dr. rer. nat. Ernst Golling Hon.-Prof. Dr.-Ing. Norbert Korn PD Dr.-Ing. habil. Joachim Deutscher
Multimediakommunikation und Signalverarbeitung	Prof. Dr.-Ing. André Kaup Prof. Dr.-Ing. Walter Kellermann Prof. Dr.-Ing. Rudolf Rabenstein
Informationsübertragung	Prof. Dr.-Ing. Johannes Huber Prof. Dr.-Ing. Robert Fischer Hon.-Prof. Dr.-Ing. Herbert Haunstein
Mobilkommunikation	Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Koch Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Gerstacker

Hochfrequenztechnik	Prof. Dr.-Ing. Lorenz-Peter Schmidt Prof. Dr.-Ing. Bernhard Schmauß Prof. Dr.-Ing. Martin Vossiek
Technische Elektronik	Prof. Dr.-Ing. Robert Weigel Prof. Dr.-Ing. Georg Fischer
Elektrische Antriebe und Maschinen	Prof. Dr.-Ing. Bernhard Piepenbreier Prof. Dr.-Ing. Ingo Hahn Hon.-Prof. Dr.-Ing. Rudolf Wagner
Elektrische Energieversorgung	Prof. Dr.-Ing. Gerhard Herold Prof. Dr.-Ing. Johann Jäger Hon.-Prof. Dr.-Ing. Martin Konermann
Elektronische Bauelemente	Prof. Dr. rer. nat. Lothar Frey Prof. Dr. phil. nat. Michael Stoisiek PD Dr rer. nat. Andreas Erdmann PD Dr. Peter Pichler Hon.-Prof. Dr.-Ing. Lothar Pfitzner Hon.-Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schmutz Hon.-Prof. Dr.-Ing. Dietrich Stephani
Zuverlässige Schaltungen und Systeme	Prof. Dr.-Ing. Sebastian Sattler Prof. Dr.-Ing. Klaus Helmreich Hon.-Prof. Dr. phil. Manfred Gross
Elektromagnetische Felder	Prof. Dr.-Ing. Manfred Albach Prof. Dr.-Ing. Thomas Dürbaum
Sensorik	Prof. Dr.-Ing. Reinhard Lerch PD Dr. Manfred Kaltenbacher (beurlaubt)
Informationstechnik mit dem Schwerpunkt Kommunikationselektronik	Prof. Dr.-Ing. Heinz Gerhäuser (bis 30.09.2011) Prof. Dr.-Ing. Jörn Thielecke
Elektrische Energiesysteme	Prof. Dr.-Ing. Matthias Luther
AudioLabs (International Audio Laboratories Erlangen)	Prof. Dr.-Ing. Jürgen Herre (Audiocodierung) Prof. Dr.-Ing. Bernd Edler (Audiosignalanalyse) Prof. Dr. Emanuël Habets

Informatik

IT-Sicherheitsinfrastrukturen	Prof. Dr.-Ing. Felix Freiling
Programmiersysteme	Prof. Dr. rer. nat. Michael Philippsen PD Ronald Veldema, Ph.D. Hon.-Prof. Dr.-Ing. Bernd Hindel Hon.-Prof. Dr.-Ing. Detlef Kips
Rechnerarchitektur	Prof. Dr.-Ing. Dietmar Fey
Verteilte Systeme und Betriebssysteme	Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schröder-Preikschat Hon.-Prof. Dr.-Ing. Matthias Kaiserswerth
Mustererkennung	Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger Prof. Dr.-Ing. Elmar Nöth PD Dr.-Ing. Peter Wilke PD Dr. rer. nat. Björn Heismann
Datenmanagement	Prof. Dr.-Ing. Klaus Meyer-Wegener Prof. Dr.-Ing. Richard Lenz Hon.-Prof. Dr.-Ing. Thomas Ruf PD Dr.-Ing. Wolfgang Lindner
Rechnernetze und Kommunikationssysteme	Prof. Dr.-Ing. Reinhard German Hon.-Prof. Dr.-Ing. Hansjörg Fromm

Künstliche Intelligenz	Kommissarisch: Prof. Dr.-Ing. Günther Görz
Graphische Datenverarbeitung	Prof. Dr. rer. nat. Günther Greiner Prof. Dr.-Ing. Marc Stamminger
Systemsimulation	Prof. Dr. rer. nat. Ulrich Rüde Prof. Dr. rer. nat. Christoph Pflaum
Software Engineering	Prof. Dr. rer. nat. Francesca Saglietti
Hardware-Software-Co-Design	Prof. Dr.-Ing. Jürgen Teich Prof. Dr. rer. nat. Rolf Wanka
Professur Didaktik der Informatik	Prof. Dr. rer. nat. Torsten Brinda
Professur für Open Source Software	Prof. Dr. Sc. Tech. Dirk Riehle, MBA
Professur für Höchstleistungsrechnen	Prof. Dr. rer. nat. Gerhard Wellein
Stiftungsprofessur für Sportinformatik	Prof. Dr. Björn Eskofier

Maschinenbau

Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik	Prof. Dr.-Ing. Jörg Franke Hon.-Prof. Dr.-Ing. Siegfried Russwurm
Fertigungstechnologie	Prof. Dr.-Ing. Marion Merklein Prof. Dr.-Ing. Ulf Engel PD Dr.-Ing. Hinnerk Hagenah Hon.-Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Bühler Hon.-Prof. Dr. rer. pol Manfred Hessenberger Hon.-Prof. Dr.-Ing. Peter Hoffmann
Technische Mechanik	Prof. Dr.-Ing. Paul Steinmann Prof. Dr.-Ing. Kai Willner Jun.-Prof. Dr.-Ing. Julia Mergheim PD Dr.-Ing. Ralf Meske
Konstruktionstechnik	Prof. Dr.-Ing. Sandro Wartzack Hon.-Prof. Dr.-Ing. Andreas Beyer
Kunststofftechnik	Prof. Dr.-Ing. Dietmar Drummer PD Dr.-Ing. Sonja Pongratz Hon.-Prof. Dr. Tim A. Osswald Hon.-Prof. Dr.-Ing. Walter Tötsch
Qualitätsmanagement und Fertigungsmesstechnik	Prof. Dr.-Ing. Albert Weckenmann Prof. Dr.-Ing. habil. Tino Hausotte Hon.-Prof. Dr.-Ing. Heiner Otten Prof. Dr.-Ing. Klaus-Dieter Sommer
Photonische Technologien	Prof. Dr.-Ing. Michael Schmidt
Technische Dynamik	Prof. Dr.-Ing. habil. Sigrid Leyendecker

Werkstoffwissenschaften	
Allgemeine Werkstoffeigenschaften	Prof. Dr. rer. nat. Mathias Göken Jun.-Prof. Dr.-Ing. Erich Bitzek Hon.-Prof. Dr.-Ing. Erich Tenckhoff
Werkstoffkunde und Technologie der Metalle	Prof. Dr.-Ing. Robert F. Singer PD Dr.-Ing. Carolin Körner
Glas und Keramik	Prof. Dr. rer. nat. Peter Greil Prof. Dr.-Ing. Andreas Roosen Prof. Dr.-Ing. Lothar Wondraczek Hon.-Prof. Dr.-Ing. Rainer Gast
Korrosion und Oberflächentechnik	Prof. Dr. sc. techn. Patrik Schmuki Prof. Dr. sc. techn. Sannakaisa Virtanen PD Dr.-Ing. Bernd Stellwag
Polymerwerkstoffe	Prof. Dr. rer. nat. Dirk Schubert Prof. Dr. rer. nat. Marcus Halik Prof. Dr. Jana Zaumseil
Werkstoffe der Elektronik und Energietechnik	Prof. Dr. Christoph Brabec Prof. Dr.-Ing. Peter Wellmann Prof. Dr.-Ing. Michael Thoms PD Dr.-Ing. Silke Christiansen
Biomaterialien	Prof. Dr. Aldo Boccaccini Prof. Dr. rer. nat. Erdmann Spiecker

ZAHLEN UND DIAGRAMME

Promotionen 2006 - 2011

CBI Chemie- und Bioingenieurwesen
INF Informatik
MB Maschinenbau
EEI Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik
WW Werkstoffwissenschaften

	CBI	EEI	INF	MB	WW	Gesamt	*männlich*	*weiblich*
2006	21	17	14	19	19	**90**	83	7
2007	23	33	20	19	18	**113**	106	7
2008	25	32	21	18	24	**120**	106	14
2009	29	35	27	19	26	**136**	113	23
2010	24	36	21	19	24	**124**	104	20
2011 *bis 30.09.11	19	27	21	12	15	**94**	85	9

Studierendenzahlen / Universität Erlangen-Nürnberg

WS 2011/12, Stand 02.11.11

	eingeschriebene Studierende (Kopfzahl) **- gesamt -**			
Fakultät	**männlich**	**weiblich**	**total**	**Differenz WS 10/11**
Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie	2.690	6.628	**9.318**	(8.850) = + 468 + 5,29%
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	3.375	4.161	**7.536**	(6251) = + 1.285 + 20,56%
Medizinische Fakultät	1.133	1.954	**3.087**	(2.929) = + 158 + 5,39%
Naturwissenschaftliche Fakultät	2.673	2.500	**5.173**	(4.388) = + 785 + 17,89%
Technische Fakultät	6.772	1.630	**8.402**	(6.259) = + 2.143 + 34,24%
Total	**16.643**	**16.873**	**33.516**	**(28.677) + 4.839 + 16,87%**
männlich / weiblich	**49,66%**	**50,34%**	**100%**	

	eingeschriebene Studierende (Kopfzahl) **- 1.Fachsemester -**			
Fakultät	**männlich**	**weiblich**	**total**	**Differenz WS 10/11**
Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie	617	1.671	**2.288**	(2.105) + 8,69%
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	1.084	1.208	**2.292**	(1.756) + 30,52%
Medizinische Fakultät	126	234	**360**	(346) + 4,05%
Naturwissenschaftliche Fakultät	858	746	**1.604**	(1.411) + 13,68%
Technische Fakultät	1.971	522	**2.493**	(2.043) + 22,03%
Total	**4.656**	**4.381**	**9.037**	**17,96%**
männlich / weiblich	**51,52%**	**48,48%**	**100%**	

Studierendenzahlen / Technische Fakultät

Studiengang und angestrebter Studienabschluss (Kopfzahlen)	**WS 08/09**		**WS 09/10**		**WS 10/11**		**WS 11/12** Stand: 02.11.11	
	gesamt	1. FS	gesamt	1. FS	gesamt	1. FS	gesamt	1. FS
Advanced Materials and Processes								
Master	20	8	29	12	45	26	57	21
Advanced Optical Technologies								
Master	15	12	29	20	46	21	57	19
Chemie- und Bioingenieurwesen								
Master	21	6	22	5	10	0	42	16
Diplom	310	0	248	0	191	0	122	0
Bachelor	245	116	316	104	358	90	448	142
Chemical Engineering - Nachhaltige Chemische Technologien								
Bachelor	-	-	-	-	-	-	27	0
Communications and Multimedia Engineering								
Master	-	-	-	-	-	-	17	17
Computational Engineering								
Master	56	19	60	29	76	29	79	23
Bachelor	74	29	81	24	74	21	91	33
Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik								
Master	-	-	-	-	27	27	64	20
Diplom	359	0	277	0	195	0	123	0
Bachelor	187	104	240	88	327	135	538	178
Berufspädagogik Technik								
Master	-	-	-	-	1	1	7	4
LA Berufsschulen / Bachelor	12	10	7	2	33	11	36	16
Energietechnik								
Master	-	-	-	-	-	-	9	9
Bachelor	102	102	252	199	364	173	592	294
Informatik								
Master	-	-	-	-	27	27	59	15
Diplom	321	0	228	0	164	0	107	0
Bachelor	177	114	269	106	337	91	517	172
Informatik und ein geisteswissenschaftliches Fach, Zwei-Fach-Bachelor								
Bachelor	2	2	9	9	16	10	25	16
Lehramt Informatik								
LA Realschule	15	5	22	14	24	9	15	2
LA Gymnasium	28	11	29	11	29	13	38	14

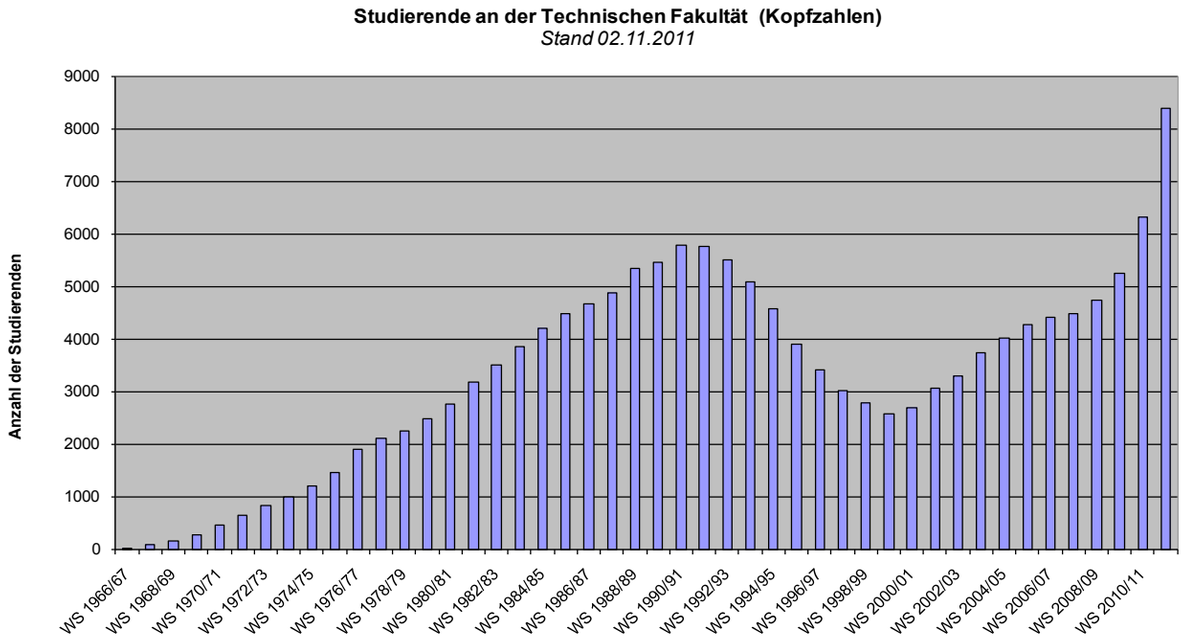
ERW.PRF. Realschulen	-	-	-	-	1	0	2	0
ERW.PRF. Gymnasien	1	0	3	3	4	1	3	0
Informations- und Kommunikationstechnik								
Master	-	-	-	-	8	8	11	3
Diplom	160	0	132	0	96	0	67	0
Bachelor	80	47	91	36	98	33	119	38
Life Science Engineering								
Master	-	-	-	-	2	2	33	4
Bachelor	172	117	218	84	284	93	355	139
Maschinenbau								
Master	24	5	30	10	72	39	145	24
Diplom	495	0	411	0	336	0	254	0
Bachelor	376	185	439	121	598	182	1.046	309
Mechatronik								
Master	-	-	-	-	13	13	29	4
Diplom	358	0	283	0	206	0	134	0
Bachelor	101	69	131	51	162	57	218	41
Medizintechnik								
Master	-	-	-	-	-	-	10	10
Bachelor	-	-	170	170	409	296	574	152
Nanotechnologie								
Bachelor	47	47	89	52	135	56	229	83
Systeme der Informations- und Multimediatechnik								
Master	5	2	7	3	18	10	24	0
Diplom (eingeschrieben in anderen Studiengängen)	17	8	18	9	15	2	k.A.	k.A.
Wirtschaftsinformatik								
Bachelor	-	-	98	98	121	79	191	132
Wirtschaftsingenieurwesen								
Master	-	-	8	8	33	25	111	43
Diplom	266	0	212	0	160	0	87	0
Bachelor	209	144	362	160	506	175	654	205
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik								
Master	16	6	28	11	57	38	61	8
Diplom	200	0	140	0	103	0	56	0
Bachelor	150	80	191	68	189	56	309	99
International Production Engineering and Management								
Bachelor	-	-	-	-	180	180	479	209
Summe	**4.604**	**1.240**	**5.161**	**1.498**	**6.150**	**2.029**	**8.271**	**2.514**

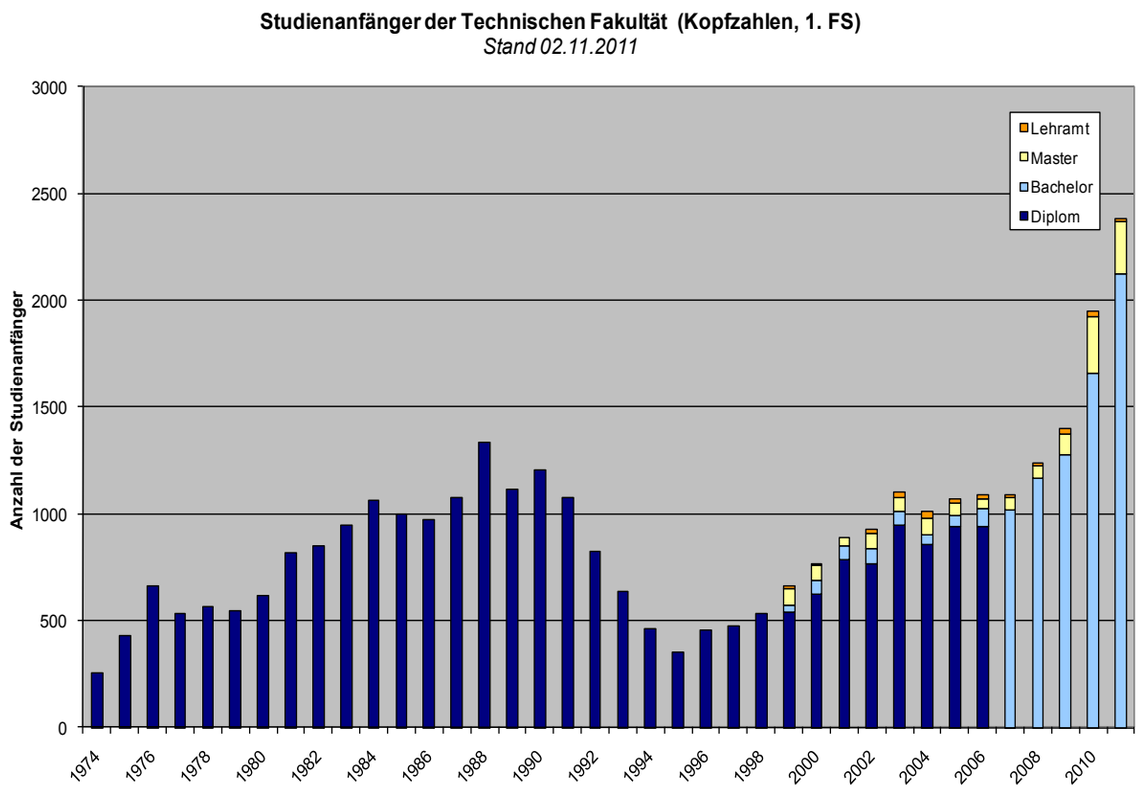
Absolventen nach Fach und Abschluss

	Prüfungsjahr					
Fach / Abschluss (Stand: 07.11.11)	**2006**	**2007**	**2008**	**2009**	**2010**	**2011**
Advanced Materials and Processes						
Master	-	-	5	7	8	7
Advanced Optical Technologies						
Master	-	-	-	3	3	7
Chemie- und Bioingenieurwesen						
Diplom	22	31	49	46	50	57
Master	22	9	8	5	9	2
Bachelor	1	1	0	0	4	27
Computational Engineering						
Master	57	36	37	23	8	18
Bachelor	16	24	12	4	12	12
Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik						
Diplom	71	71	74	63	81	56
Berufspädagogik	-	-	-	3	3	3
Bachelor	-	-	-	-	7	37
Informatik						
Diplom	144	137	103	84	56	51
Lehramt	5	6	2	7	2	7
Bachelor	-	-	-	-	5	26
Informations- und Kommunikationstechnik						
Diplom	-	-	1	16	27	34
Bachelor	-	-	-	-	3	8
Life Science Engineering						
Bachelor	-	-	-	-	4	28
Maschinenbau						
Diplom	34	41	67	58	68	81
Master	4	6	4	8	7	7
Bachelor	-	-	1	0	19	68
Mechatronik						
Diplom	1	24	52	67	79	65
Bachelor	-	-	-	-	-	13

Fortsetzung						Prüfungsjahr
Fach / Abschluss	**2006**	**2007**	**2008**	**2009**	**2010**	**2011**
Nonotechnologie						
Bachelor	-	-	-	-	-	4
Systeme der Informations- und Multimediatechnik						
Diplom	-	-	-	3	4	9
Master	-	-	1	1	2	1
Werkstoffwissenschaften / Materialwissenschaft und Werkstofftechnik						
Diplom	46	31	42	45	41	42
Master	4	14	6	9	5	15
Bachelor	-	1	2	4	27	24
Wirtschaftsingenieurwesen						
Diplom	18	31	41	50	58	67
Bachelor					21	32
Summe	**445**	**463**	**507**	**506**	**613**	**799**

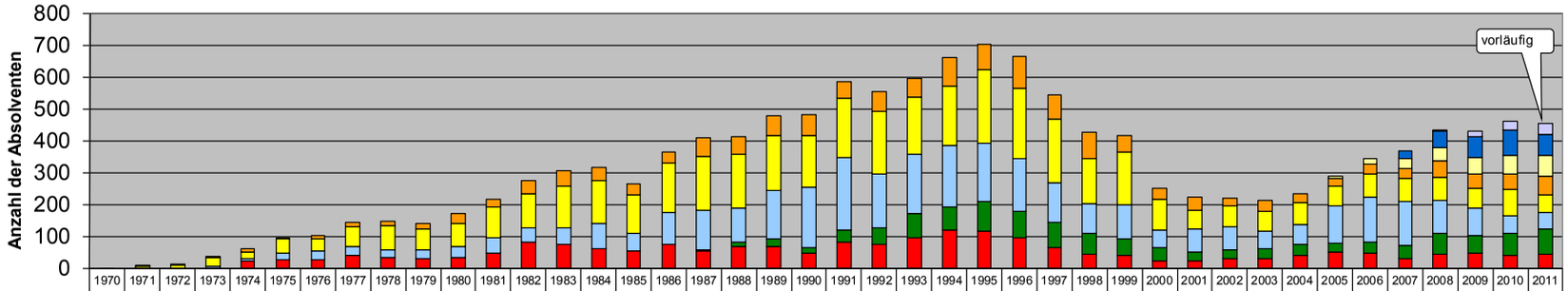
Diagramme


Studierende an der Technischen Fakultät (Kopfzahlen)
Stand 02.11.2011
Anzahl der Studierenden
9000
8000
7000
6000
5000
4000
3000
2000
1000
0
WS 1966/67
WS 1968/69
WS 1970/71
WS 1972/73
WS 1974/75
WS 1976/77
WS 1978/79
WS 1980/81
WS 1982/83
WS 1984/85
WS 1986/87
WS 1988/89
WS 1990/91
WS 1992/93
WS 1994/95
WS 1996/97
WS 1998/99
WS 2000/01
WS 2002/03
WS 2004/05
WS 2006/07
WS 2008/09
WS 2010/11


Studienanfänger der Technischen Fakultät (Kopfzahlen, 1. FS)
Stand 02.11.2011
Anzahl der Studienanfänger
3000
2500
2000
1500
1000
500
0
Lehramt
Master
Bachelor
Diplom
1974
1976
1978
1980
1982
1984
1986
1988
1990
1992
1994
1996
1998
2000
2002
2004
2006
2008
2010

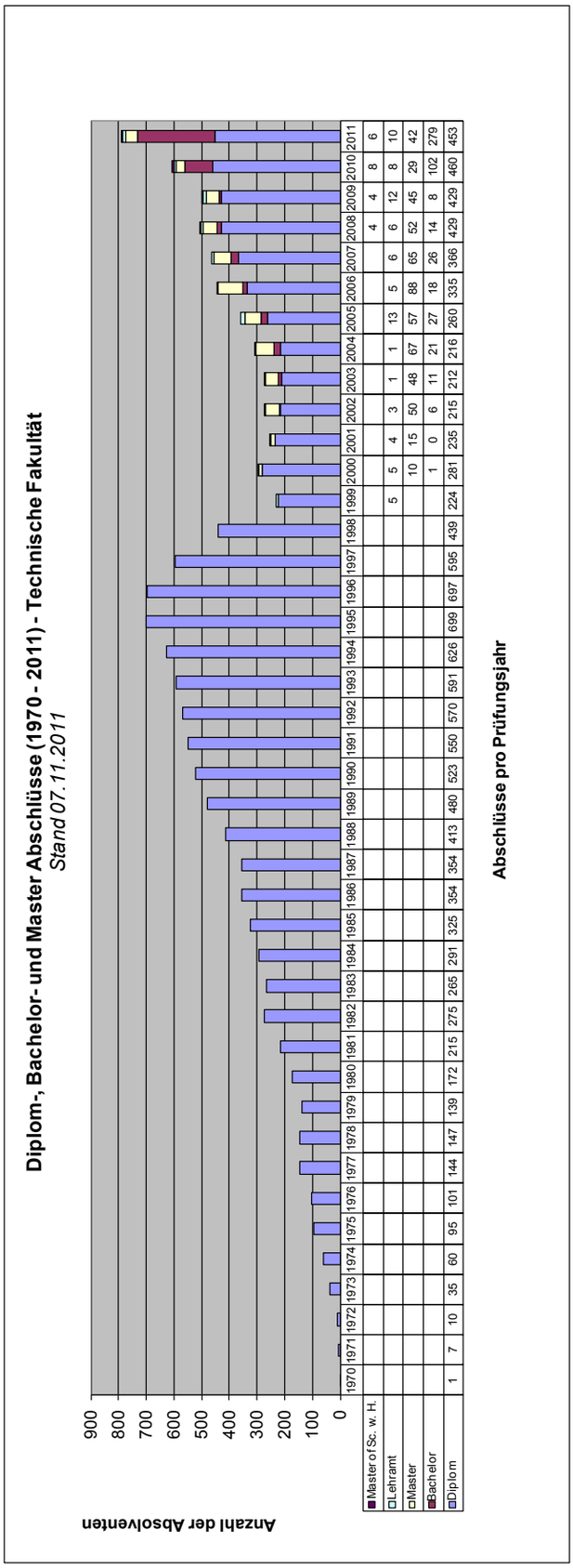
Diplom-Abschlüsse (1970 - 2011) nach Studiengang - Technische Fakultät

Stand 07.11.2011



	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
IuK																																							1	16	27	34
MECH																																						24	52	67	79	65
WING																																				7	18	31	41	50	58	67
CBI		1	2	3	9	4	8	14	15	17	31	25	41	46	42	35	35	60	56	62	66	51	61	59	88	81	101	75	84	51	35	41	25	35	29	23	32	31	49	46	50	57
EEI	1	5	5	28	21	43	38	63	74	65	75	96	109	131	135	122	155	168	170	172	160	189	196	181	185	232	220	201	141	165	98	58	63	64	68	63	72	71	74	63	81	56
INF				3	8	21	30	27	26	28	33	48	44	53	77	53	99	125	107	154	192	227	169	185	196	183	166	124	94	108	53	71	75	55	61	117	142	137	103	84	56	51
MB																		1	13	22	18	36	51	75	72	90	81	79	64	51	43	27	28	30	34	26	34	41	67	58	68	81
WW		1	3	1	22	27	25	40	32	29	33	46	81	74	61	54	74	55	67	68	45	82	75	96	118	117	96	64	43	41	22	24	28	29	41	51	46	31	42	45	41	42

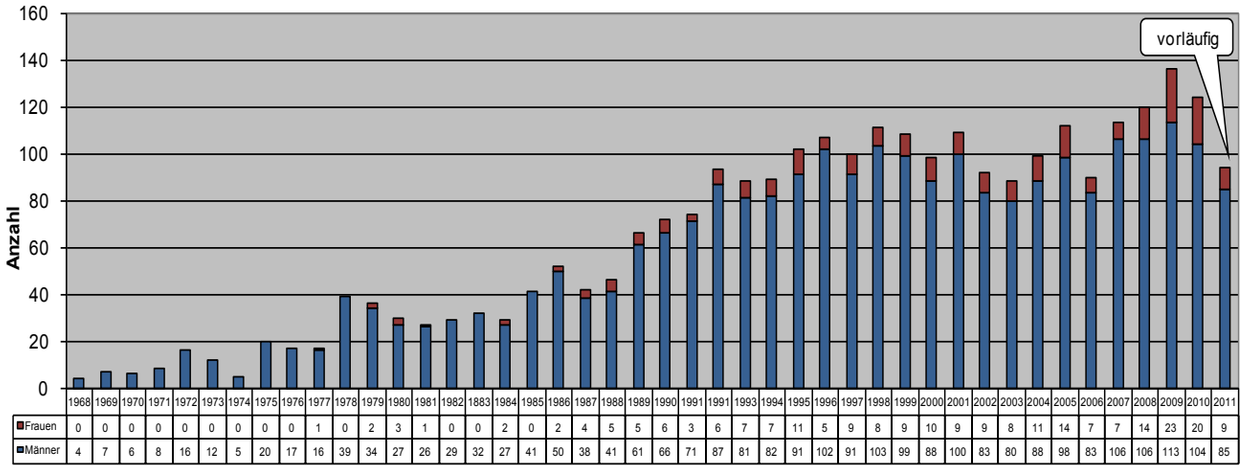
Abschlüsse pro Prüfungsjahr



	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Master of Sc. w. H.																																							4	4	8	6
Lehramt																														5	5	4	3	1	1	13	5	6	6	12	8	10
Master																															10	15	50	48	67	57	88	65	52	45	29	42
Bachelor																															1	0	6	11	21	27	18	26	14	8	102	279
Diplom	1	7	10	35	60	95	101	144	147	139	172	215	275	265	291	325	354	354	413	480	523	550	570	591	626	699	697	595	439	224	281	235	215	212	216	260	335	366	429	429	460	453

Promotionen (1968-2011) - Männer und Frauen

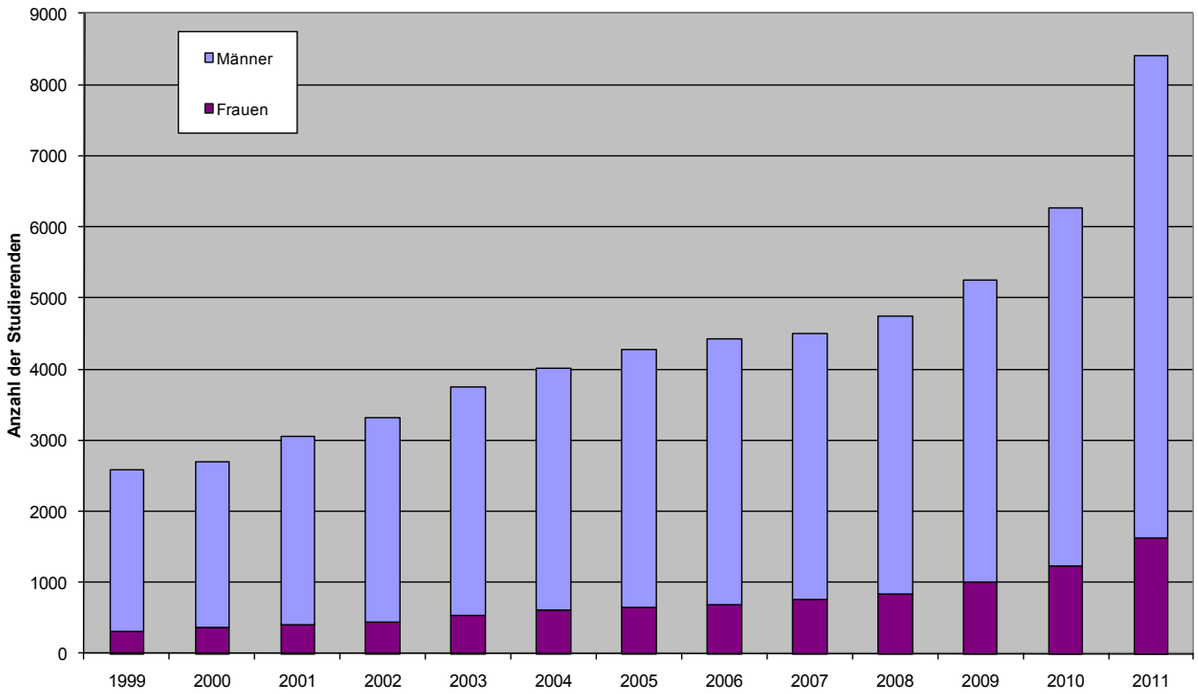
Stand 30.09.2011



	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1883	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1991	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Frauen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	3	1	0	0	2	0	2	4	5	5	6	3	6	7	7	11	5	9	8	9	10	9	9	8	11	14	7	7	14	23	20	9
Männer	4	7	6	8	16	12	5	20	17	16	39	34	27	26	29	32	27	41	50	38	41	61	66	71	87	81	82	91	102	91	103	99	88	100	83	80	88	98	83	106	106	113	104	85

Entwickung des Frauenanteils der Studierenden seit 1999 (Kopfzahlen)

Stand 02.11.2011



VERANSTALTUNGEN

Mit den Veranstaltungen richten wir uns an unterschiedliche Zielgruppen, um Naturwissenschaft, Technik und interdisziplinäre Themen bei einem breiten Publikum ins Gespräch zu bringen bzw. unsere Studienangebote bekannt zu machen.

Für die allgemeine Öffentlichkeit

15. Erlanger Technikgespräch **„Auf dem Weg ins neue Stromzeitalter – Antworten aus Industrie und Wissenschaft“** Peter Löscher MBA, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG Podiumsdiskussion: Prof. Dr.-Ing. habil. Reinhard German, Dekan der Technischen Fakultät, Richard Hausmann, Leiter Konzernprojekt Smart-Grid Anwendungen, Prof. Dr. Lothar Frey, Lehrstuhl für Elektronische Bauelemente und Institutsleiter Fraunhofer IISB, Erlangen	15.12.2010
16. Erlanger Technikgespräch **„Personalisierte Medizin“** Prof. Dr. Hermann Requardt, CEO Healthcare Sector der Siemens AG Podiumsdiskussion: Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Oberender, Direktor der Forschungsstelle für Sozialrecht und Gesundheitsökonomie an der Universität Bayreuth und Prof. Dr. med. Heinrich Iro, Ärztlicher Direktor der Universitätsklinik Erlangen	20.07.2011
Faszination Technik – Öffentliche Vortragsreihe 2011 **„Innovative Technologien der Sportinformatik“** Prof. Bjoern Eskofier, Ph.D. Lehrstuhl für Mustererkennung, FAU **„Höchstauflösende CT und deren Anwendungen“** Dr. rer. nat. Norman Uhlmann, Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS **„Abbildung mit Millimeterwellen für die zerstörungsfreie Materialprüfung und Sicherheitsanwendungen“** Dipl.-Ing. Frank Gumbmann, Lehrstuhl für Hochfrequenztechnik, FAU **„Von der Idee zum Medizinprodukt: Die Entwicklung des Blutzellanalysesystems HemaCAM® unter regulatorischen Gesichtspunkten“** Dipl.-Ing. Stefan Aschenbrenner, Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS **„Leichtbau und Wärmemanagement mit Kunststoffen für die Elektromobilität“** Prof. Dr.-Ing. Dietmar Drummer, Lehrstuhl für Kunststofftechnik, FAU **„Nanooptische Sensoren in modernen Halbleitertechnologien“** Dr.-Ing. Norber Weber, Dr. rer. nat. Stephan Junger, Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS **„Droht uns eine Rohstoffkrise?“** Offene Werkstatt Fraunhofer IIS – Technische Disziplinen und Geisteswissenschaften im Dialog	April bis Oktober

Für Schüler/-innen, Eltern, Lehrer und Studieninteressierte

- „realize your visions!“ – Ingenieure gestalten Zukunft - Studien- und Berufsbasar am Melanchthon Gymnasium - Stuzubi – Messe	Nürnberg Nürnberg München	Februar

- Schülerinformationstag Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik - Schülerinformationstag Informatik - Schnupperuni Maschinenbau - Girls'Day und SchülerTag	alles Technische Fakultät (TF)	April
- Tag der Informatik	TF	Mai
- Schnupperuni Materialwissenschaft und Werkstofftechnik, Nanotechnologie - Studieninfotag der Technischen Fakultät - Vision-Ing21 – Schülerwettbewerb, Förderkreis Ingenieurstudium e.V., inkl. Workshop „W/P-Seminare gestelten“	TF TF TF	Juni
- Sommerfest und Infotag Maschinenbau - Vocatium – Schülerinfomessen	TF München, Fürth, Stuttgart	Juli
- Mädchen & Technik-Praktikum sowie Jugend & Technik-Praktikum - Parentum - Elternmesse - Abi pure - IBZ-Informationstage, FAU und Technische Fakultät	TF Fürth Nürnberg TF	September
- Hochschulinfotag - Projektmanagement für P/W-Seminare - Lange Nacht der Wissenschaften	Würzburg TF TF	Oktober
- Schnupperuni Informatik - Schnupperuni Elektrotechnik – Elektronik – Informationstechnik - Hochschulinfotag - INI.JUGEND.KOLLEG, Audi AG und Universität Erlangen-Nürnberg - EINSTIEG ABI – Schülerinfomesse - FAU-Unitag für Hochbegabte - Forscherinnen-Camp“ Siemens AG und Universität Erlangen-Nürnberg	TF TF Augsburg Ingolstadt München TF TF	November

Für Hochschulangehörige und Studierende

- Treffen der Hochschullehrer der Technischen Fakultät mit dem Freundeskreis, Schloss Atzelsberg - Contact 2010 – Firmenmesse für ingenieur- und naturwissenschaftliche Fächer	November 2010
- Absolventenfeier der Technischen Fakultät	Februar
- Bonding – Firmenkontaktmesse - Absolventenfeier der Technischen Fakultät	Juli
- Ferienakademie im Sarntal (Tirol)	September
- Mathematik-Repititorium - Zentrale Einführungsveranstaltung der FAU, der Technischen Fakultät und der Fachrichtungen für die Studienanfänger	Oktober
- Treffen der Hochschullehrer der Technischen Fakultät mit dem Freundeskreis, Schloss Atzelsberg	November 2011

Forschungsveranstaltungen und mehr

- ERC-Advanced Grants Kleingruppenberatung, FAU, Erlangen	16.11.2010
- Lehrstuhl LFT: 5th Erlangen Workshop on Microforming, Chair of Manufacturing Technology	23.11.2010
- EEI Kolloquium Navigationstechniken: Einfach – doch stets revolutionär!, Fraunhofer IISB, Erlangen	30.11.2010
- Lehrstuhl FAPS: Fachseminar zu Elektronikproduktion, Nürnberg	01.12.2010
- Informationstag "Forschen in Europa" für Nachwuchswissenschaftler/innen an der FAU	03.12.2010

- EAM: Minisymposium on Rising Star Program and Industrial Liasion Program, Erlangen	07.12.2010
- Lehrstuhl LFT: 5. Erlanger Workshop Warmblechumformung, Erlangen	08.12.2010
- FAPS, IHK Akademie Mittelfranken: Kooperationsforum Automation Valley Nordbayern, Nürnberg	09.12.2010
- Medical Valley: Talk mit Klaus-Jürgen Sontowski, IZMP, Erlangen	10.02.2011
- Gründercafé, Technische Fakultät, Erlangen	17.03.2011
- KOWi Infoveranstaltung zu Forschungsaufenthalten für Postdoktoranden (Marie Curie), FAU	21.03.2011
- Information Event for Junior Scientists: Marie Curie Fellowships of the European Union, FAU	21.03.2011
- FAPS-TT-Fachseminar Engineering wandlungsfähiger Produktionsanlagen, Lehrstuhl für Fertigungs-automatisierung und Produktionssystematik (FAPS), Erlangen	30.03.2011
- Carl-Cranz-Seminar: Lokalisierungstechnologien für industrielle und kommerzielle Anwendungen, Fraunhofer IIS, Nürnberg	12./13.04.11
- blz: 2. Workshop zur Laserbearbeitung von Glaswerkstoffen, Erlangen	12.04.2011
- EAM: Minisymposium on Rising Star Program, Technische Fakultät, Erlangen	14.04.2011
- Internationaler Workshop „Nonlinear Optics and Interfes", Erlangen	26./27.04.11
- 2. Kooperationsforum: Intelligente Objekte und Mobile Informationssysteme im Gesundheitswesen, Fraunhofer IIS, Erlangen	03./04.05.11
- Tag der Informatik, Technische Fakultät, Erlangen	06.05.2011
- blz: Laserstrahlbeschriftung, Bayerisches Laserzentrum GmbH, Erlangen	11./12.05.11
- EAM Graduate School Labtour, The Chair of Physical Chemistry II, Erlangen	11.05.2011
- Auftaktveranstaltung „Learn to Fly", IHK Nürnberg für Mittelfranken, Nürnberg	12.05.2011
- blz: Laserstrahlschweißen von Kunststoffen, Bayerisches Laserzentrum GmbH, Erlangen	17./18.05.11
- Lehrstuhl LKT: Fachtagung „Thermoplastische Faserverbundkunststoffe", Neue Materialien Fürth GmbH, Fürth	18.05.2011
- Kontaktmesse, Bayerisches Hochschulzentrum für Lateinamerika (BAYLAT), FAU	19.05.2011
- Treffen des Arbeitskreises Massenspektrometrie, Biochemie, Erlangen	24.05.2011
- blz: Laserstrahlschweißen von Metallen, Bayerisches Laserzentrum GmbH, Erlangen	07./08.06.11
- 1. FAU-Gründerstammtisch, Unicum, Erlangen	08.06.2011
- 7. CAE Forum: „Von der Co-Simulation zur Systemsimulation", Lehrstuhl für Konstruktionstechnik, FAU, Erlangen	08.06.2011
- Medical Valley Talk : Fachkräfte für die Gesundheitswirtschaft, Medical Valley Center, Erlangen	09.06.2011
- Informationsveranstaltung: Aktuelle Fördermöglichkeiten im 7. FRP der EU, Themenbereiche Nano, Werkstoffe & Produktion, Technische Fakultät, Erlangen	21.06.2011
- blz: Lasertechnik für Einsteiger, Bayerisches Laserzentrum, Erlangen	28.06.2011
- Infoveranstaltung der BayFor zu Finanzverwaltung im 7. FRP, Technische Fakultät, Erlangen	30.06.2011
- blz Workshop:"Laserbearbeitung von Kunststoffen", Erlangen	05./06.07.11
- Branchendialog im Medical Valley EMN, Möhrendorf	07.07.2011
- EAM: 2nd EAM Young Researchers' Day, Technische Fakultät, Erlangen	11.07.2011
- 35. Tag der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik, Technische Fakultät, Erlangen	15.07.2011
- WW-Sommerfest, Technische Fakultät, Erlangen	21.07.2011
- EAM: Einweihung Interimsgebäude Partikelsynthese, Technische Fakultät, Erlangen	21.07.2011
- EAM: Symposium: Materials Chemistry meets Particle Technology, Technische Fakultät, Erlangen	21.07.2011

- FAU-Diskussion zur Energiewende, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der FAU, Nürnberg	22.07.2011
- Tag des Maschinenbaus,Technische Fakultät, Erlangen	22.07.2011
- EAM: Fiber Lasers, Sensors, and Materials, Reichenschwand	27.-29.07.11
- Lehrstuhl LFT: 2. Summerschool on Sheet Metal Advanced Research & Teaching, Erlangen	18.-23.09.11
- 2. Medical Device Day: „Lebendiger Produktlebenszyklus in der Medizintechnik“, Universitätsklinikum Erlangen	20.09.2011
- E-Drive-Center: 1st International Electric Drives Production Conference, Nürnberg	28./29.09.11

Jahresbericht
Studienjahr 2010/11

Herausgeber
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Technische Fakultät
Martensstr. 5a
91058 Erlangen

Tel.: 09131 / 85 - 27296
Fax: 09131 / 85 - 27831
eMail: dekanat@techfak.uni-erlangen.de
www.techfak.uni-erlangen.de

Koordination, Redaktion, Grafik, Layout
Dekanat, angegebene Autoren, Öffentlichkeitsarbeit

Fotos
Öffenltilichkeitsarbeit Technische Fakultät
Erich Malter

Druck
Safner Druck und Verlag GmbH, Priesendorf

Auflage
500

Stand
Oktober/November 2011

www.techfak.uni-erlangen.de